

LANDESHAUSHALTSPLAN
für die Haushaltsjahre 1998 und 1999

Einzelplan 02

für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministerpräsidenten

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei	4
02 02	Hessische Landesvertretung	30
02 03	Statistisches Landesamt	45
02 05	Landeszentrale für politische Bildung	82
	Abschluß des Einzelplans	98
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	102
	Stellenpläne, Stellenübersichten	105

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Ministerpräsident übt die ihm auf Grund der Verfassung des Landes Hessen und durch Gesetz zustehenden Rechte aus. Er bedient sich zur Führung seiner Geschäfte und der laufenden Geschäfte der Landesregierung der Staatskanzlei und der Landesvertretung.

Im einzelnen ergeben sich die Zuständigkeiten der Staatskanzlei und der Landesvertretung aus dem Beschluß über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 5. 4. 1995 (GVBl. I S. 114).

Der Staatskanzlei unmittelbar nachgeordnet sind:

- Hessisches Statistisches Landesamt
- Hessische Zentrale für politische Bildung.

Der Einzelplan 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben

- I. des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei (Kap. 02 01)
- II. der Landesvertretung in Bonn und Berlin (Kap. 02 02)
- III. des Statistischen Landesamtes (Kap. 02 03)
- IV. der Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 02 05).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)

Einzelplan 02		1999	1998	1997
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
1	Eigene Einnahmen	620.800	589.800	507.900
2	Übertragungseinnahmen	290.000	300.000	270.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	570.000	580.000	627.000
Gesamteinnahmen		1.480.800	1.469.800	1.404.900
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	60.855.600	59.610.700	60.060.300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	17.209.100	17.706.200	14.825.900
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-
6	Übertragungsausgaben	8.422.500	7.888.500	4.016.300
7	Bauausgaben	46.000	46.000	100.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	2.433.100	2.422.300	1.183.800
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben		88.966.300	87.673.700	80.186.300
Zuschuß / Überschuß		-87.485.500	-86.203.900	-78.781.400

C. Personalsoll

	S t e l l e n					
	1999	davon Leerstellen	1998	davon Leerstellen	1997	davon Leerstellen
Beamte und Richter	151,5	6,5	152,5	7,5	151,5	7,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--	--	--
Angestellte	419,0	9,5	419,0	9,5	426,0	8,5
davon Auszubildende	13,0		13,0		13,0	
Arbeiter	32,0	--	32,0	--	34,0	--
davon Auszubildende	--		--		--	
Zusammen	602,5	16,0	603,5	17,0	611,5	16,0

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei

1. Die Titel für persönliche Verwaltungsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme
 - der Titel 421 01, 421 02, 422 02, 422 62, 425 02 und 426 02;
 - der Personaltitel des IT-Budgets;
 - der Personaltitel in Titelgruppen soweit sie in die Deckungsfähigkeit der Titelgruppe einbezogen sind.
2. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
3. Die Ausgaben bei Titel 461 01 (Personalverstärkungsmittel) sind gesperrt und können nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.
4. Nicht verausgabte Mittel der deckungsfähigen, nicht gesperrten Personalausgabebetitel können einer Rücklage zugeführt werden (Titel 919 01).
Dies gilt nicht für
 - durch Abbau von Synergiestellen gem. Kabinettsbeschluss vom 22. August 1995
 - durch Wirksamwerden von kw-Vermerken sowie
 - durch Beurlaubung von Bediensteten bis zur Ausbringung einer Leerstelle
 eingesparte Personalmittel.
Die Rücklage kann als Deckungsmittel zur Verstärkung der Titel in den Hauptgruppen 4 bis 8 entnommen werden.
5. Die Stellenbesetzungssperre findet keine Anwendung.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Zu Kapitel 02 01

In Ergänzung zu den bislang bereits eingeleiteten Reformmaßnahmen auf dem Gebiet des Haushaltswesens wird ab dem Haushaltsjahr 1997 in Teilbereichen probeweise eine Personalkostenbudgetierung eingeführt. Mit dieser Maßnahme wird eine erweiterte Flexibilität im Personalbereich eingeräumt mit dem Ziel, in diesem finanzwirtschaftlich bedeutsamen Segment zu größerer Wirtschaftlichkeit zu gelangen.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

- Mit wenigen Ausnahmen sind alle Personalkostentitel gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt in Einzelplänen, in denen in mehreren Kapiteln eine Personalkostenbudgetierung vorgesehen ist, auch kapitelübergreifend.
- (Plan-)Stellen können zwischen budgetierten Kapiteln desselben Einzelplans umgesetzt werden. Das Haushaltsgesetz sieht in § 8 Abs. 3 vor, daß § 50 LHO in diesen Fällen keine Anwendung findet.
- In den Ansätzen der stellenbezogenen Personaltitel sind Zuschläge für Ausgabenerhöhungen durch Änderung von Tarifverträgen und des Besoldungsgesetzes, durch Erhöhung der Renten- und Pflegeversicherung sowie für strukturelle Mehrkosten (Dienstaltersstufen, Beförderungsmöglichkeiten, Bewährungsaufstiege) ebenso enthalten wie ein Zuschlag für unbesetzte Stellen.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben hinsichtlich der Anzahl der Stellen verbindlich. Von den Stellenübersichten kann im Haushaltsvollzug in qualitativer Weise abgewichen werden.
- Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wurde bei Ermittlung des Budgets eine Effizienzdividende in Höhe von 2 v.H. der stellenbezogenen Personalkostenansätze abgezogen. Die Stellenbesetzungssperre ist damit abgegolten.
- Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge müssen über die Effizienzdividende hinaus erbracht werden. Durch eine Sperregelung wird der finanzielle Ertrag der Poolregelung gewährleistet.
- Eingesparte Personalmittel können am Jahresende einer Rücklage zugeführt werden, die in nachfolgenden Haushaltsjahren aufgelöst und für Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 (Ausnahme 529..) verwendet werden kann. Dies gilt nicht für durch Abbau von sog. Synergiestellen bzw. Wirksamwerden von kw-Vermerken eingesparte Beträge.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11	011	Verwaltungskosten	--	--	--
					64

Erläuterungen:

*Gebühren für Beglaubigungen nach der Allgemeinen
Verwaltungskostenordnung.*

113 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100	100	100
					--

119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	8 000	8 000	6 000
					8 000

119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	200	200	200
					297

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.

119 31	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
					--

119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	15 000	15 000	15 000
					52 348

119 46	011	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen)	5 000	5 000	5 000
					6 226

119 51	011	Vermischte Einnahmen	10 000	10 000	10 000
					9 365

124 01	011	Mieten und Pachten	52 500	52 500	4 200
					4 291

Erläuterungen:

Einnahmen aus Amts- und Dienstwohnungen. Mehr wegen erhöhter Einnahmen aus vermieteten Amts- und Dienstwohnungen.

129 01	011	Einnahmen aus Anlaß des Hessentages	30 000	30 000	10 000
					--

vgl. Vermerk zu ATG 71.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
256 08 011	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	vgl. Vermerk bei Tit. 427 08.			237 238
<i>Erläuterungen:</i> <i>Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.</i>				
281 01 011	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	--
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
359 01 951	Entnahme aus der Rücklage	--	--	--
<i>Erläuterungen:</i> <i>Die Rücklage kann als Deckungsmittel zur Verstärkung der Titel in den Hauptgruppen 4 bis 8 entnommen werden.</i>				
Weggefallene Titel				
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 74 für die Unter- haltung denkmalgeschützter Liegenschaften	--	--	--
	vgl. Tit. 519 02.			--
Gesamteinnahmen		120 800	120 800	50 500 317 828

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02	011	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	200	200	200
--------	-----	--	-----	-----	-----

--

Erläuterungen:

Entschädigung für den Vorsitzenden einer Einigungsstelle gem. § 71 HPVG.

421 01	011	Amtsgehalt Ministerpräsident/in - Laufende Zahlungen -	299 200	299 200	286 300
--------	-----	---	---------	---------	---------

281 487

Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 8 400 DM. Er hat eine Amtswohnung mit Empfangsräumen und Geräteausrüstung (§ 52 LHO).

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Amtsbezüge	290 800 DM	290 800 DM
2. Dienstaufwandsentschädigung. . .	8 400 DM	8 400 DM

Zusammen		299 200 DM	299 200 DM
----------	--	------------	------------

421 02	011	Amtsbezüge des Ministerpräsidenten - Einzelzahlungen -	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

--

422 01	011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	7 772 900	7 772 900	8 163 000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

6 303 829

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	7 669 000 DM	7 669 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	103 900 DM	103 900 DM

Zusammen		7 772 900 DM	7 772 900 DM
----------	--	--------------	--------------

422 02	011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	3 200
--------	-----	--	----	----	-------

22 022

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Übergangsgelder	-- DM	-- DM
2. Sondervergütungen	-- DM	-- DM
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädi- gungen	-- DM	-- DM
Zusammen	-- DM	-- DM

422 41 011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 882 600	4 784 900	5 057 000 6 348 324

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwen- dungen des Arbeitgebers zur Zu- satzversicherung	4 780 100 DM	4 682 400 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	62 500 DM	62 500 DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	40 000 DM	40 000 DM
4. Besondere Zulagen	-- DM	-- DM
Zusammen	4 882 600 DM	4 784 900 DM

425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	11 200	10 600	10 000 1 800
------------	---	--------	--------	-----------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ehrengaben	1 200 DM	600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen . .	10 000 DM	10 000 DM
3. Sondervergütungen	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädi- gungen	-- DM	-- DM
Zusammen	11 200 DM	10 600 DM

425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 077 400	1 077 400	1 126 500 1 091 997

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 022 700 DM	1 022 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	4 700 DM	4 700 DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	50 000 DM	50 000 DM
Zusammen	1 077 400 DM	1 077 400 DM

426 02	011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	5 000	5 000	5 600
					--

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ehrengaben	-- DM	-- DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	5 000 DM	5 000 DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM	-- DM
Zusammen	5 000 DM	5 000 DM

426 03	011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	297 000	297 000	280 000
					263 447

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit 1993 zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	011	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
					--

427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	80 000	80 000	80 000
		Der Titel ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Titel 427 08.			24 965

427 02	011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	3 200	3 200	3 200
					720

427 06	011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
		Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			125 085

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	011	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

242 217

Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Tit. 256 08 geleistet werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 01.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die bei der Durchführung der Bundesprogramme zur Arbeitsbeschaffung (§§ 91 ff. AFG) vom Land zu tragende Komplementärmittel.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
453 01 011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergü- tungen	18 000	18 000	15 000 2 761

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der gel-
tenden Bestimmungen.

ne u

461 01 011	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben .	698 400	475 000	--
	Die Mittel sind gesperrt.			--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011	Geschäftsbedarf	128 000	128 000	128 000 94 047
------------	---------------------------	---------	---------	-------------------

Erläuterungen:

Beiträge Dritter zur Finanzierung der Mitarbeiter/innen-Zeitung können
von den Ausgaben abgesetzt werden.

512 01 011	Bücher, Zeitschriften	98 000	98 000	108 000 106 397
------------	---------------------------------	--------	--------	--------------------

513 01 011	Post- und Fernmeldegebühren	161 000	161 000	150 000 146 050
------------	---------------------------------------	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Porto	80 000 DM	80 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	81 000 DM	81 000 DM
Zusammen	161 000 DM	161 000 DM

Anzahl der Fernsprechan schlüsse in Wohnungen von Landesbediensteten

Art	1999	1998	Tats.Bestand 01.02.1997
a) Hauptanschlüsse	--	--	9
b) Nebenanschlüsse	--	--	--
Insgesamt	--	--	9

Die Dienstgebäude sind an die Fernsprechzentrale Luisenstraße 13
angeschlossen.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	95 000	95 000	105 000
					105 485

Erläuterungen:**A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge**

	1999	1998	1997	Tats. Bestand 01.02.1997
--	------	------	------	-----------------------------

PKW	--	--	--	--
-----	----	----	----	----

Zusammen	--	--	--	--
----------	----	----	----	----

Zugang				--
Abgang in				--

Zugang/Abgang+/-				--
------------------	--	--	--	----

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	1999	1998	1997	Tats. Bestand 01.02.1997
--	------	------	------	-----------------------------

PKW	10	10	10	10
-----	----	----	----	----

Zusammen	10	10	10	10
----------	----	----	----	----

Zugang				--
Abgang in 1998				--

Zugang/Abgang+/-				--
------------------	--	--	--	----

515 01	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	79 500	79 500	80 000
					69 996

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen	52 300 DM	52 300 DM
2. Sonstige Ausstattungen	27 200 DM	27 200 DM
Zusammen	79 500 DM	79 500 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 10 000 DM.

516 01	011	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	2 000	2 000	1 200
					949

Erläuterungen:

Schutzkleidung für Boten, Drucker, Hausmeister, Kraftfahrer und Reinemachefrauen, Servierdienst.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	382 700	382 700	348 300
				310 454

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude 1998/1999

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
Wiesbaden, Frankfurter Straße 2	--	--
Wiesbaden, Bierstadter Straße 2	595 300	--
Wiesbaden, Gustav-Freytag-Straße 1	130 200	7 500
Wiesbaden, Paulinenstraße 5	92 000	--
Wiesbaden, Rosselstraße 19	206 800	--
Summe	1 024 300	7 500
davon 12 v.H.	122 916	--
davon 5 v.H.	--	375

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1998/1999

Anzahl: 1 (1)

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Heizstoffe	64 700 DM	64 700 DM
2. Licht- und Kraftstrom	64 500 DM	64 500 DM
3. Reinigung	193 500 DM	193 500 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	60 000 DM	60 000 DM
Zusammen	382 700 DM	382 700 DM

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	15 500	171 000	270 000 266 036
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Mieten (einschließlich Mietnebenkosten für Dienstgebäude und -räume Rosenstraße 5 in Wiesbaden	15 000 DM	170 500 DM	
2.	Mieten für Raum für Personalversammlung	500 DM	500 DM	
3.	Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM	-- DM	
	Zusammen	<u>15 500 DM</u>	<u>171 000 DM</u>	
518 02 011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	187 000	187 000	187 000 157 730
Erläuterungen:				
<i>Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 10 Kraftfahrzeugen finanziert werden.</i>				
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	121 200	134 000	122 000 178 549
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Landeseigene Gebäude	121 200 DM	121 200 DM	
2.	Sonstiges	-- DM	12 800 DM	
	Zusammen	<u>121 200 DM</u>	<u>134 000 DM</u>	
<i>Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).</i>				
<i>Zu 2.: Vertragliche Verpflichtungen in dem angemieteten Dienstgebäude Rosenstraße 5 in Wiesbaden.</i>				
525 61 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	90 000	90 000	100 000 101 712
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	58 000 DM	58 000 DM	
2.	Fortbildungsveranstaltungen	19 000 DM	19 000 DM	
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	13 000 DM	13 000 DM	
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM	-- DM	
	Zusammen	<u>90 000 DM</u>	<u>90 000 DM</u>	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden	370 000	370 000	240 500 243 971
526 02 011	Innovationsgruppe der Landesregierung Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben sowie Ausgaben für Gutachten, Kongresse, Expertengespräche und Reisekosten geleistet werden.	150 000	150 000	130 000 218 820
Erläuterungen: <i>In der Staatskanzlei ist eine Innovationsgruppe der Landesregierung eingerrichtet mit der Aufgabe, Lösungsansätze zu grundsätzlichen Politikproblemen zu erarbeiten. Die Arbeit erfolgt in Projektgruppen, in denen die Ressorts und externer Sachverständig (Wissenschaft, Wirtschaft, Gewerkschaften, Politik, Kultur ...) vertreten sind.</i>				
527 01 011	Reisekosten	61 500	61 500	85 000 75 824
529 01 011	Verfügunqsmittel	52 800	52 800	52 800 38 360
Erläuterungen: <i>Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für außergewöhnlichen Auf- wand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</i>				
529 02 013	Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für Förde- rung des Informationswesens 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausga- ben geleistet werden. 3. Druckwerke dürfen unentgeltlich abgegeben werden. 4. Die Jahresrechnung über die Ausgaben dieses Titels und deren Verwendung unterliegt nur der Prüfung durch den Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs. Seine Erklä- rung bildet die Grundlage für die Entlastung der Landesre- gierung.	800 000	800 000	900 000 603 841
Erläuterungen: <i>Die Mittel sind zur verstärkten Aufklärung der Bevölkerung über die Aufgaben der Landesregierung und für sonstige Informationszwecke bestimmt.</i>				
529 03 013	Maßnahmen überregionaler Standortwerbung	--	--	261 000 95 360
Erläuterungen: <i>Für eine überregionale Werbung für den Standort Hessen sind im Rah- men der Dienstleistungsvergütung an die HLT (vgl. Kap. 07 02 - 671 01) jährlich 5 Mio DM vorgesehen.</i>				
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	30 000	50 000	20 000 9 043

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	30 000	30 000	30 000 17 199
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	35 500	35 500	35 000 24 159
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Erläuterungen:			
	<i>Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung folgender Ehrenzeichen und Auszeichnungen einschließlich der Verleihungs-urkunden:</i>			
	<i>1. Hessische Rettungsmedaille gemäß Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 10. Juli 1953 (GVBl. S. 123);</i>			
	<i>2. Wilhelm-Leuschner-Medaille gemäß Stiftungserlaß des Hessischen Ministerpräsidenten vom 29. September 1964 (GVBl. I S. 336);</i>			
	<i>3. Ehrenbrief des Landes Hessen einschließlich der silbernen Ehrennadel gemäß Stiftungserlaß des Hessischen Ministerpräsidenten vom 26. Mai 1973 (GVBl. I S. 197);</i>			
	<i>4. Silberne Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten für Gesang- und Sportvereine aus Anlaß von Jubiläen;</i>			
	<i>5. Hessischer Verdienstorden gemäß Stiftungserlaß des Hessischen Ministerpräsidenten vom 1. Dezember 1989 (GVBl. I S. 441).</i>			
	neu			
545 01 011	Aufwendungen aus Anlaß der Feier zum Tag der Deutschen Einheit 1999	500 000	--	-- --
	1. Hier dürfen auch Reisekosten gebucht werden.			
	2. Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
	3. Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).			
	4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen:			
	<i>Die Ausrichtung der bundesweiten Feierlichkeiten am Tag der Deutschen Einheit ist jeweils Aufgabe des Bundeslandes, das zu diesem Zeitpunkt den Bundesratsvorsitz innehat. Der Hessische Ministerpräsident ist turnusgemäß 1999 Bundesratsvorsitzender. Veranschlagt sind die Kosten für die Ausrichtung des Tages der Deutschen Einheit.</i>			
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

681 01	011	Schadenersatzleistungen	--	--	--
					--
681 04	011	Ehrengaben, Ehrensolde und Gratiale	280 000	280 000	450 000
					417 500

Erläuterungen:

Die Mittel sind für folgende Zwecke bestimmt:

1. Geldzuwendungen an Ehe- und Altersjubilare gemäß Erlass des Hessischen Ministerpräsidenten vom 04. November 1996 (StAnz. S. 3918);
2. Geldbelohnungen an Lebensretter gemäß Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 10. Juli 1953 (GVBl. 1953 S. 123);
3. Ehrensolde und lfd. Zuwendungen an Personen, die sich besondere Verdienste erworben haben;
4. Zuwendungen anlässlich der Übernahme von Patenschaften;
5. Gratiale (einmalige Unterstützungen an Bittsteller, bei denen eine außergewöhnliche Notlage nachgewiesen ist);
6. Geldbeträge für die Preisträger/innen des Hessischen Kulturpreises gemäß Kabinettsbeschlüsse vom 02. Juni 1981 und 28. April 1992;
7. Sonstige Zuwendungen aus ähnlichen Anlässen.

685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 200	2 200	2 000
					1 280

Bauausgaben

711 01	011	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
					--

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
					--

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- stattungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	10 000	36 500	-- 8 950
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	<i>Erstmalige Anschaffungen</i>			
	<i>Kehrmaschine für den Außenbe- reich</i>	10 000 DM	-- DM	
	<i>Zeiterfassungsgerät für das Dienstgebäude Paulinenstraße 5</i>	-- DM	6 000 DM	
	<i>Registraturregale für das Dienstgebäude Paulinenstraße 5</i>	-- DM	6 000 DM	
	<i>Teeküchenausstattung für das Dienstgebäude Paulinenstraße 5</i>	-- DM	6 000 DM	
2.	<i>Ersatzbeschaffungen</i>			
	<i>Regalausstattung Bücherei</i>	-- DM	12 000 DM	
	<i>Hauswirtschaftliches Multi- funktionsgerät Variette für Schneebeseitigung, Kehrwalze u.a. .</i>	-- DM	6 500 DM	
	<i>Zusammen</i>	10 000 DM	36 500 DM	
812 13 011	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	--	--	-- --
896 03 011	Zuschuß für die Errichtung einer Gedenkstätte für Walter Benjamin in Port Bou	--	--	-- --
896 04 011	Zuschuß zur Erhaltung der Gedenkstätte Auschwitz	179 100	121 800	121 800 62 404
Verpflichtungsermächtigung				
	Haushaltsjahr	DM	DM	
	1999		179 100	
	2000	--	--	
	2001	--	--	
	2002	--	--	
	2003ff	--	--	
	Gesamtverpflichtung	--	179 100	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

Raten an der Finanzierung des Bund-/Länderprojektes. Die Länder beteiligen sich an den Restaurierungsarbeiten der vom Museum Auschwitz betriebenen Gedenkstätte Auschwitz mit 10 Mio. DM (Beschluß MPK vom 25.03.1993), verteilt auf die Jahre 1994 bis 1999.

Die von den alten Ländern zu zahlenden Beiträge (79 v.H.) bestimmen sich nach dem Königsteiner Schlüssel und betragen für Hessen:

1994	=	50 200 DM
1995 bis 1998	= je	121 800 DM
1999	=	179 100 DM

Die Anteile der neuen Länder (21 v.H.) errechnen sich nach der Bevölkerungszahl 1989.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Rücklage	--	--	--
					--

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Kosten der Datenverarbeitung

Zu ATG 69

Veranschlagt sind die Kosten für den weiteren Ausbau und den Unterhalt der bestehenden IT-Ausstattung gemäß der Fortschreibung des IT-Rahmenkonzeptes der Staatskanzlei.

422 69	011	Dienstbezüge der Beamten	185 000	181 000	126 000
					93 736

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	184 000 DM	179 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen	1 000 DM	1 500 DM
Zusammen	185 000 DM	181 000 DM

Dienstbezüge des/der Referatsleiter/in sowie einem/einer Sachbearbeiter/in für Informations- und Kommunikationstechnik.

425 69	011	Vergütungen der Angestellten	--	--	--
					--

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	-- DM	-- DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM	-- DM
Zusammen	-- DM	-- DM

427 69	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	5 000	5 000	5 000
					--

Erläuterungen:

Zur Bewältigung unvorhersehbarer Massen-Erfassungsvorgänge.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
459 69 011	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	1 000	1 000	1 000 186
Erläuterungen:				
	<u>1999</u> <u>1998</u>			
1.	Ehregaben	-- DM	-- DM	
2.	Übergangsgelder	-- DM	-- DM	
3.	Fahrkostenzuschuß	-- DM	-- DM	
4.	Beihilfen	1 000 DM	1 000 DM	
	<u>Zusammen</u>	<u>1 000 DM</u>	<u>1 000 DM</u>	
512 69 011	Bücher, Zeitschriften	2 000	1 900	1 700 1 464
Erläuterungen: <i>IT-Fachliteratur und -Fachzeitschriften.</i>				
513 69 011	Post- und Fernmeldegebühren	20 000	20 000	20 000 11 946
Erläuterungen: <i>Standleitung zur HZD, ISDN-Anschluß für die externe Kommunikation, Gebühren elektronischer Nachrichtenaustausch.</i>				
515 69 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70 000	70 000	70 000 184 758
Erläuterungen: <i>Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die vorhandene IT-Ausstattung, Wartung und Instandsetzungen.</i>				
518 69 011	Mieten für Geräte	3 000	5 000	5 000 --
519 69 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 000	5 000	5 000 --
522 69 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	18 000	18 000	18 000 10 697
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	24 000	25 000	25 000 33 725
Erläuterungen: <i>Schulungskosten an die HZD und Dritte.</i>				
526 69 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	15 000	20 000	20 000 --
Erläuterungen: <i>Für die Erstellung von Konzepten und Gutachten durch die HZD oder Dritte.</i>				

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
527 69 011	Reisekosten	1 100	1 400	1 700 123
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	156 000	200 000	125 100 218 105
Erläuterungen: <i>Benutzerentgelte und Entgelte für Programmierarbeiten an die HZD. Systemtechnische Beratung und Unterstützung durch die HZD.</i>				
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	180 000	190 000	190 000 146 030
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Hardware	95 000 DM	95 000 DM	
2.	Software	65 000 DM	70 000 DM	
3.	Mobiliar	20 000 DM	25 000 DM	
	Zusammen	180 000 DM	190 000 DM	
<i>Für die Beschaffung von Hard- und Software gemäß der Fortschreibung des IT-Rahmenkonzeptes der Staatskanzlei.</i>				
Summe Titelgruppe 69		685 100	743 300	613 500 700 769

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
	Titelgruppe 71			
	Hessentag			
	1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 129 01 geleistet werden.			
	2. Die Mittel sind übertragbar.			
425 71 011	Vergütungen der Angestellten	--	--	-- 27 295
429 71 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	4 000	4 000	4 000 --
459 71 011	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	-- --
527 71 011	Inlandsreisen	16 500	16 500	20 000 18 823
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	656 000	656 000	696 000 607 135
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	DM	DM	
	1999		600 000	
	2000	600 000	--	
	2001	--	--	
	2002	--	--	
	2003ff	--	--	
	Gesamtverpflichtung	600 000	600 000	
681 71 011	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	--	--	-- --
685 71 011	Zuschüsse des Landes	780 000	780 000	780 000 971 671
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	DM	DM	
	1999		400 000	
	2000	400 000	--	
	2001	--	--	
	2002	--	--	
	2003ff	--	--	
	Gesamtverpflichtung	400 000	400 000	
	Summe Titelgruppe 71	1 456 500	1 456 500	1 500 000 1 624 924

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 75
Landesinitiative Hessen-Media

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Aus der Titelgruppe dürfen auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Zu ATG 75:

Die Landesinitiative "Hessen-Media" hat zum Ziel:

- Im wirtschafts- und industriepolitischen Umfeld die Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen, die innovative Multimedia-Projekte in Hessen entwickeln, produzieren und vermarkten wollen. Außerdem soll sie zusammen mit privaten Projektträgern KMU-Beratung durchführen und die Entwicklung innovativer Anwendungen fördern sowie solche Projekte begleiten.
- Im gesellschafts-, kultur- und bildungspolitischen Umfeld die Auswertung der bereits bestehenden Pilotprojekte und die Initiierung neuer vorbereiten, um einen sozialverträglichen Einsatz neuer Medientechnologien, eine vernünftige Nutzung neuer Anwendungen und eine kontrollierte Einweisung in die Informationsgesellschaft zur Qualifizierung der Mediennutzerin die Wege zu leiten.
- Im ordnungspolitisch und regulatorischen Aktionsfeld die Schaffung medienrechtlicher Rahmenbedingungen für den Multimedia-Markt der Zukunft einzuleiten, die rahmenrechtlichen Voraussetzungen mit den Anwendern und interessierten Nutzern zu klären und in das Gesetzgebungsverfahren vorzubereiten einzubringen.

429 75	023	Nicht aufteilbare Personalausgaben	200 000	200 000	--
					--
531 75	023	Veröffentlichungen	300 000	300 000	--
					--
538 75	023	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2 000 000	2 000 000	500 000
					--
653 75	023	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500 000	500 000	--
					--

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
683 75 023	Zuschüsse an private Unternehmen	4 730 000	4 700 000	2 000 000 --
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	DM	DM	
	1999		3 000 000	
	2000	3 000 000	3 000 000	
	2001	3 000 000	--	
	2002	--	--	
	2003ff	--		
	Gesamtverpflichtung	6 000 000	6 000 000	
685 75 023	Zuschüsse für Projekte	500 000	500 000	-- --
892 75 023	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1 500 000	1 500 000	500 000 --
981 75 023	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 75	9 730 000	9 700 000	3 000 000 --

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

neu

Titelgruppe 76
Weltausstellung EXPO 2000

Zu ATG 76: (bisher Titel 682 01)

Entsprechend dem bei der Jahreskonferenz der Ministerpräsidenten der Länder vom 23. bis 25. Oktober 1996 in Erfurt gefaßten Beschluß, wird sich auch das Land Hessen an der Realisierung des Deutschen Pavillons beteiligen.

Die Kosten dafür werden auf rd. 280 Mio. DM geschätzt, von denen nach Abzug des Beitrags der Wirtschaft in Höhe von 50 Mio. DM der Bund 2/3 und die Länder 1/3 tragen.

Gemäß dem beschlossenen Kostenverteilungsmodell hat Hessen hierfür Barleistungen und - voraussichtlich erst ab 2000 - Sachleistungen ("Beistellungen") zu erbringen.

Im Rahmen eines ganzheitlichen Konzepts wird angestrebt, daß dieses als Element auch landesspezifische Präsentationen, Veranstaltungen und die Präsentation "Dezentraler Projekte" enthält.

Veranschlagt ist der voraussichtliche Kostenanteil des Landes Hessen.

Im Haushaltsjahr 1997 war der Anteil des Landes Hessen am Deutschen Pavillon bei Tit. 682 01 veranschlagt.

538 76	013	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	150 000	250 000	--
					--

Aus diesem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		150 000
2000	100 000	100 000
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	--
<hr/>		
Gesamtverpflichtung	100 000	250 000

547 76	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	--	--	--
					--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		--
2000	1 446 000	1 446 000
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	--
<hr/>		
Gesamtverpflichtung	1 446 000	1 446 000

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
682 76 013	Zuschüsse an die Träger-GmbH des Deutschen Pavillons auf der EXPO 2000	1 000 000	486 000	--
				--
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	DM	DM	
	1999		1 000 000	
	2000	1 950 000	1 950 000	
	2001	--	--	
	2002	--	--	
	2003ff	--	--	
	Gesamtverpflichtung	1 950 000	2 950 000	
	Summe Titelgruppe 76	1 150 000	736 000	--
				--
	Weggefallene Titel			
682 01 011	Zuschüsse an die Träger-GmbH des Deutschen Pavillons auf der EXPO 2000	--	--	144 000
				--
	Erläuterungen:			
	<i>Ab dem Haushaltsjahr 1998 werden die Mittel für die EXPO 2000 in der Titelgruppe 76 veranschlagt.</i>			
	Gesamtausgaben	32 027 700	30 977 700	24 215 100
				20 388 462

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
Abschluß Kapitel 02 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	120 800	120 800	50 500
2	Übertragungseinnahmen	--	--	80 590
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	237 238
	Gesamteinnahmen	120 800	120 800	50 500 317 828
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	15 540 100	15 214 400	15 166 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 826 300	6 666 800	14 829 872
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	4 861 300
6	Übertragungsausgaben	7 792 200	7 248 200	3 950 755
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 869 100	1 848 300	3 376 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	1 390 451
	Gesamtausgaben	32 027 700	30 977 700	24 215 100 20 388 462
	Zuschuß/überschuß	-31 906 900	-30 856 900	-24 164 600 -20 070 634

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

02 02 Hessische Landesvertretung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. § 20 Abs. 1 Ziff. 1 Buchst. b) LHO findet keine Anwendung.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Die Ausgaben bei Titel 461 01 (Personalverstärkungsmittel) sind gesperrt und können nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.
5. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
6. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die Regelungen zur Stellenbesetzungssperre finden keine Anwendung. Die mit der Stellenpoolregelung zu erwirtschaftenden Beträge sind durch die Effizienzdividendeabgegolten.
7. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 6 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
8. §§ 2 Abs. 2 und 5, 4 Abs. 1, 5 Abs. 1 und 2 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Zu Kapitel 02 02

Ab 1996 werden im Rahmen eines auf das Kapitel 02 02 bezogenen und auf 4 Jahre befristeten Modellversuchs die Haushaltsmittel budgetiert. Mit diesem Modellversuch - weitere werden bei Kapitel 07 31 (Hess. Landesvermessungsamt) und Kapitel 08 01 (Ministerium für Umwelt, Energie, Jugend, Familie und Gesundheit) durchgeführt - soll die Verantwortung der Dienststelle für ihren Finanzrahmen gestärkt werden. Gleichzeitig soll - über die geltenden rechtlichen Möglichkeiten hinausgehend - erprobt werden, ob durch bedarfsgerechten, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmten Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluß der Überschreitung dieses Finanzrahmens die Voraussetzungen für eine wirtschaftlichere Aufgabenerfüllung geschaffen werden können.

Der Modellversuch orientiert sich an folgendem Handlungsrahmen:

- Mit wenigen Ausnahmen sind alle Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich im Haushaltsvollzug, soweit die Ist-Einnahmen die Ansätze über- oder unterschreiten.
- Die zu erwartenden linearen Personalausgabenerhöhungen durch Änderung der Tarifverträge und des Besoldungsgesetzes werden mit der Veranschlagung von Verstärkungsmitteln berücksichtigt.
- Im Hinblick auf den mit der Budgetierung verbundenen erheblichen Zuwachs an Gestaltungsmöglichkeiten, der zur Erschließung von Leistungs- und Rationalisierungsreserven führen muß, wird jährlich eine monetär meßbare Effizienzdividende erwartet.
- Am Jahresende können nicht verausgabte Mittel - nach Abzug der Effizienzdividende - von der Dienststelle einer Rücklage zugeführt werden, über deren Verwendung die Dienststelle selbst eigenverantwortlich entscheidet.
- Die am Modellversuch teilnehmende Dienststelle führt zum Zwecke der Wirtschaftlichkeitskontrolle eine Kostenrechnung ein.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Die Hessische Landesvertretung ist zuständig für:

- Wahrnehmung der Interessen des Landes gegenüber dem Bund, unbeschadet der Zuständigkeit der Staatskanzlei und der Fachministerien,
- Pflege der Beziehung zwischen der Landesregierung und dem Bundespräsidenten, der Bundesregierung, dem Bundestag, den Fraktionen des Bundestages sowie den hessischen Bundestagsabgeordneten,
- Pflege der Beziehungen zwischen der Hessischen Landesregierung und den anderen Landesregierungen über die Vertretungen der anderen Länder beim Bund,
- Unterrichtung der Mitglieder der Landesregierung sowie der Staatskanzlei über alle wesentlichen die Interessen des Landes berührenden Entwicklungen, insbesondere über wichtige Gesetzgebungsvorhaben, völkerrechtliche Verträge, Staatsverträge und Verwaltungsabkommen,
- Beteiligung an Bundesratssachen von wesentlicher Bedeutung und Vorbereitung der Sitzungen des Bundesrates unbeschadet der Zuständigkeit der Staatskanzlei und der Fachministerien,
- Vertretung des Landes in den Sitzungen des Bundesrates, soweit die Landesregierung nicht eine andere Vertretung beschließt,
- Wahrnehmung der Ständigen Vertragskommission der Länder.

Der Ministerpräsident bedient sich zur Führung seiner Geschäfte der Landesvertretungen in Bonn und Berlin.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

113 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
					--
119 06	011	Einnahmen aus dem Übernachtungsbetrieb im Gästehaus	10 000	10 000	10 000
					8 359
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
					--
119 51	011	Vermischte Einnahmen	--	--	--
					--
		Zahlungen an die Stadtwerke Bonn dürfen in Höhe der Beiträge der Mitarbeiter/innen für ein Job-Ticket von den Einnahmen abgesetzt werden.			
124 01	011	Mieten und Pachten	21 000	21 000	19 200
					21 073

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Amts- und Dienstwohnungen . . .	21 000 DM	21 000 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- DM	-- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	-- DM	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- DM	-- DM
Zusammen	21 000 DM	21 000 DM

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

241 01 011	Kostenerstattung für die Bewirtung u.a. von Besuchergruppen durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	10 000	15 000	20 000
				--

Erläuterungen:

Bisher Titel 241 72

281 01 011	Kostenerstattung für die Bewirtung von sonstigen Besuchergruppen	70 000	95 000	80 000
				--

Erläuterungen:

Bisher Titel 281 72

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
				--

neu

359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
				--

Gesamteinnahmen	111 000	141 000	129 200
			29 433

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 185 400	1 195 400	1 309 600 1 061 183
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 161 400 DM	1 171 400 DM
2. Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulage)	24 000 DM	24 000 DM
Zusammen	-- DM	-- DM

422 02	011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen	--	--	-- 600
--------	-----	--	----	----	-----------

422 41	011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

425 01	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 516 500	1 516 500	1 299 600 1 589 886
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwen- dungen des Arbeitgebers zur Zu- satzversicherung	1 483 000 DM	1 483 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulage)	9 500 DM	9 500 DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	24 000 DM	24 000 DM
4. Besondere Zulagen	-- DM	-- DM
Zusammen	1 516 500 DM	1 516 500 DM

425 02	011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	-- 600
--------	-----	---	----	----	-----------

425 41	011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	269 100	274 100	325 500 266 156
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	248 100 DM	253 100 DM	
2.	Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulage)	1 500 DM	1 500 DM	
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	19 500 DM	19 500 DM	
Zusammen		<u>269 100 DM</u>	<u>274 100 DM</u>	
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	-- --
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	222 000	232 000	228 300 187 637
Erläuterungen:				
<i>Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 192 Arbeitsstunden je Woche.</i>				
426 41 011	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	-- --
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- 47 546
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.				
Erläuterungen:				
<i>Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.</i>				
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	10 800	4 500	5 000 --
Erläuterungen:				
<i>Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.</i>				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	120 000	66 000	-- --

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Sächliche Verwaltungsausgaben;
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011	Geschäftsbedarf	23 000	23 000	23 000 22 315
512 01 011	Bücher, Zeitschriften	16 000	16 000	16 000 10 640
513 01 011	Post- und Fernmeldegebühren	103 000	103 000	103 000 94 388

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Porto	14 000 DM	14 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	89 000 DM	89 000 DM
Zusammen	103 000 DM	103 000 DM

514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	35 500	35 500	35 500 34 149
------------	----------------------------------	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge

	1999	1998	1997	Tats. Bestand 01.02.1997
PKW	1	1	1	1
LKW	--	--	--	--
Zusammen	1	1	1	1

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	1999	1998	1997	Tats. Bestand 01.02.1997
PKW	2	2	2	2
Zusammen	2	2	2	2

Zugang

Abgang in 1997

Zugang/Abgang+/-

--

--

--

515 01 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	10 000	15 000 13 600
------------	---	--------	--------	------------------

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen	4 000 DM	4 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	6 000 DM	6 000 DM
Zusammen	10 000 DM	10 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 3.500 DM.

516 01	011	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 000	1 000		1 000 669
--------	-----	---	-------	-------	--	--------------

Erläuterungen:

Dienstkleidung für Kraftfahrer, Schutzkleidung für Haushaltskräfte, Reinigungskräfte und Hausverwalter.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	159 000	159 000		159 000 157 544
--------	-----	--	---------	---------	--	--------------------

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1998/1999

Anzahl: 2 (2)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Mark	Mark
Bonn, Kurt-Schumacher-Straße 2 u. 3	259 400	--
Bonn, Kurt-Schumacher-Straße 4	646 000	--
Summe	905 400	--
davon 12 v.H.	108 648	--
davon 5 v.H.		--

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

1998/1999

Anzahl: - (-)

Zu 517 01

	1999	1998
1. Heizstoffe	36 000 DM	36 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	51 000 DM	51 000 DM
3. Reinigung	28 000 DM	28 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	44 000 DM	44 000 DM
Zusammen	159 000 DM	159 000 DM

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
518 02 011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	20 000	25 000	25 000 18 652
Erläuterungen:				
<i>Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 2 Kraftfahrzeugen finanziert werden.</i>				
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50 000	70 000	108 600 92 699
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Landeseigene Gebäude	50 000 DM	70 000 DM	
2.	Sonstiges	-- DM	-- DM	
Zusammen		50 000 DM	70 000 DM	
<i>Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).</i>				
525 61 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 000	1 000	2 000 --
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- DM	-- DM	
2.	Fortbildungsveranstaltungen	1 000 DM	1 000 DM	
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- DM	-- DM	
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM	-- DM	
Zusammen		1 000 DM	1 000 DM	
526 01 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	500	500	500 63
527 01 011	Reisekosten	24 500	24 500	30 000 26 601
529 01 011	Verfüungsmittel	10 000	10 000	10 000 8 907
Erläuterungen:				
<i>Verfüungsmittel der/des Bevollmächtigten des Landes Hessen beim Bund. Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</i>				
531 01 011	Veröffentlichungen	10 000	10 000	15 000 917

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Amtliche Druckwerke	-- DM	-- DM
2. Öffentlichkeitsarbeit	10 000 DM	10 000 DM
3. Technische und wissenschaftli- che Druckwerke	-- DM	-- DM
4. Andere Veröffentlichungen	-- DM	-- DM
Zusammen	10 000 DM	10 000 DM

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

632 01	011	Verwaltungskostenerstattung der Länder	105 000	115 000		115 000 112 787
--------	-----	--	---------	---------	--	--------------------

Erläuterungen:

Anteilige Kosten Hessens für die Unterhaltung der Dienststelle des Länderbeobachters bei der EG. Die anfallenden Kosten werden von den Ländern nach Maßgabe des Abkommens vom 27. Oktober 1988 unter Berücksichtigung des Königsteiner Schlüssels erstattet.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--		-- --
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	--	--		-- --

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--		-- 152 850
		Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 02.				
neu						
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--		-- --
		Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 02.				

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppen

		Titelgruppe 69 Kosten der Datenverarbeitung		
513 69 011	Post- und Fernmeldegebühren	5 000	5 000	-- 3 458
515 69 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	10 000	23 000 2 617
518 69 011	Mieten für Geräte	--	--	-- --
522 69 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	7 000	7 000	7 000 --
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10 000	10 000	10 000 1 000
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	40 000	40 000	55 000 29 254
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13 000	13 000	15 000 5 827
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 000	25 000	15 000 22 994
	Summe Titelgruppe 69	105 000	110 000	125 000 65 150

Titelgruppe 71
Landesvertretung in Berlin

Zu ATG 71

Die Erklärung Berlins zur Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland hat zur Folge, daß das Land - wie auch andere Bundesländer - eine Repräsentanz in Berlin eingerichtet hat. Veranschlagt sind die unmittelbar mit dem Betrieb der Vertretung verbundenen Ausgaben.

neu

422 71 011	Dienstbezüge der Beamten	70 900	70 900	-- --
------------	---	--------	--------	----------

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	<i>ERLÄUTERUNGEN</i>	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	70 900 DM	70 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	-- DM	-- DM
Zusammen	70 900 DM	70 900 DM

425 71	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	246 500	246 500	216 000
					--

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	244 000 DM	244 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage).	2 500 DM	2 500 DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM	-- DM
Zusammen	246 500 DM	246 500 DM

neu

426 71	011	Löhne der Arbeiter	60 900	60 900	--
					--

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	60 000 DM	60 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	-- DM	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	900 DM	900 DM
Zusammen	60 900 DM	60 900 DM

427 71	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	--	--	--
					--

429 71	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	12 000	12 000	12 000
					--

Erläuterungen:

Veranschlagt ist eine Zeitarbeitskraft.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
459 71 011	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	--	--	-- --
517 71 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 000	8 000	10 000 4 305
Erläuterungen: 517 71 bis 519 71				
Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume) Anzahl: 1				
Berlin, Voßstraße 10				
518 71 011	Mieten und Pachten	112 200	96 000	94 000 90 510
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	30 000	35 000	35 000 45 745
Erläuterungen: Insbesondere für Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebs.				
811 71 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	-- --
812 71 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- 15 047
Summe Titelgruppe 71		540 500	529 300	367 000 155 607

Titelgruppe 72
Durchführung von Veranstaltungen und Betreuung von Besuchergruppen

Zu ATG 72

Aufwendungen für

1. Besuchergruppen, die im Gästehaus mit hessischen Bundestags- und Landtagsabgeordneten zu Informationsgesprächen zusammenkommen,
2. Veranstaltungen im Interesse der hessischen Wirtschaft,
3. Kulturelle Veranstaltungen,
4. Veranstaltungen mit hessischen Bundestagsabgeordneten, Abgeordneten des Hessischen Landtags oder Vertretern der Bundes- oder Landesregierung zu aktuellen politischen Sachverhalten,
5. andere Veranstaltungen, die zur Wahrnehmung der Interessen der Landesregierung in Bonn bzw. Berlin dienen.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
427 72 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	30 000	30 000	30 000 39 741
522 72 011	Verbrauchsmittel für Maßnahmen des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	11 000	15 000	15 000 --
546 72 011	Sachausgaben für sonstige Fremdveranstaltungen .	45 000	60 000	60 000 --
547 72 011	Sachausgaben für Eigenveranstaltungen	90 000	90 000	100 000 201 992
	Summe Titelgruppe 72	176 000	195 000	205 000 241 733

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
	Gesamtausgaben	4 713 800	4 726 300	4 523 600 4 362 878
 Abschluß Kapitel 02 02				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	31 000	31 000	29 200 29 433
2	Übertragungseinnahmen	80 000	110 000	100 000 --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
	Gesamteinnahmen	111 000	141 000	129 200 29 433
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	3 744 100	3 708 800	3 426 000 3 193 349
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	844 700	877 500	967 600 865 852
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	105 000	115 000	115 000 112 787
7	Bausgaben	--	--	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	20 000	25 000	15 000 38 041
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- 152 850
	Gesamtausgaben	4 713 800	4 726 300	4 523 600 4 362 878
	Zuschuß/überschuß	-4 602 800	-4 585 300	-4 394 400 -4 333 445

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

02 03 Statistisches Landesamt

Haushaltsvermerkeim Zusammenhang mit der Einführung eines Modellversuchs zum Globalhaushalt

1. Die Titel der Hauptgruppe 4 außerhalb von Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig
2. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen ist eine vorübergehende kostenneutrale Abweichung von den Stellenübersichten bei den Titeln 425 01 und 425 69 zulässig. Über die Änderung der Stellenübersichten ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.
3. Die Ansätze bei den Titeln 422 01 bis 453 61 zuzüglich der bei Titel 461 01 durch das Ministerium der Finanzen freigegebenen Mittel sind bis zu 5 % einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 5 und 8 außerhalb von Titelgruppen.
4. Die Titel der Hauptgruppe 5 außerhalb von Titelgruppen sind gegenseitig und zugunsten der Titelgruppe 69 einseitig deckungsfähig. Ausgenommen davon ist der Ansatz bei dem Titel 519 01. Eine Verstärkung des Ansatzes bei dem Titel 519 01 zu Lasten der übrigen Titel der Hauptgruppe 5 außerhalb von Titelgruppen ist zulässig.
5. Die Titelgruppen 71 bis 99 sind gegenseitig und einseitig bis zu einem Betrag von 2.000.000 DM zugunsten der Titelgruppe 69 deckungsfähig.
6. Nicht in Anspruch genommene Haushaltsmittel bei den Titeln der Hauptgruppe 5 und 8 außerhalb von Titelgruppen sowie nicht in Anspruch genommene Deckungsmittel nach Nr. 3 werden in Höhe von 50 % einer Rücklage zugeführt. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können der Rücklage Deckungsmittel zur Verstärkung der Titel der Hauptgruppe 5 und 8 außerhalb von Titelgruppen entnommen werden.

Zu den Haushaltsvermerkenim Zusammenhang mit der Einführung eines Modellversuchs zum Globalhaushalt

Der im Haushaltsjahr 1994 auf 4 Jahre angelegte Modellversuch zum Globalhaushalt beim Statistischen Landesamt wird unverändert fortgeführt.

Die Durchführung des Modellversuchs bewegt sich im Rahmen der bestehenden Statistikgesetze, des Tarifrechts und der Haushaltssystematik.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

112 02 014	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	27 000	20 000	18 000 19 733
113 01 014	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	5 000	3 000	4 000 2 933
119 06 014	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.	100	100	200 37
119 12 014	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender Vgl. Vermerk zu ATG 71.	220 000	210 000	210 000 208 735
119 13 014	Einnahmen aus Abrufen von Daten aus der Gemeindedatei und dem Verkauf des Benutzerhandbuches Entstehende Kosten für die Inanspruchnahme von Datenverarbeitungsanlagen sind durch Absetzung von der Einnahme an die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung zu verausgaben. Vgl. Vermerk zu ATG 71.	33 000	33 000	33 000 21 901
119 31 014	Einnahmen aus Veröffentlichungen von laufenden statistischen Ergebnissen Vgl. Vermerk zu ATG 71.	145 000	139 000	135 000 137 221

Erläuterungen:

Die Haushaltsstelle ist für Einnahmen von Bearbeitungsgebühren aus Datenabrufen Dritter sowie für die Vereinnahmung der Schutzgebühr für das im Rahmen der Gemeindedatei herauszugebende Benutzerhandbucheingerichtet(vgl. auch Titelgruppe99).

Erläuterungen:

Der Verkauf erfolgt unter den Gestehungskosten(vgl. auch 531 31).

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
119 32 014	Einnahmen aus Veröffentlichungen von einmalig herausgegebenen statistischen Druckwerken	15 000	10 000	4 000
				37 317
	Vgl. Vermerk zu ATG 71.			
	Erläuterungen: <i>Veranschlagt ist u.a. der Verkauf des Stat. Taschenbuches 1997/98 und Restbeständen früherer Veröffentlichungen. Der Verkauf erfolgt unter den Gestehungskosten(vgl. 531 32).</i>			
119 41 014	Rückzahlungen von Überzahlungen	4 000	4 000	4 000
				2 173
119 46 014	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen)	3 000	3 000	3 000
				44 881
119 51 014	Vermischte Einnahmen	800	800	800
				--
124 01 014	Mieten und Pachten	15 100	14 100	15 200
				12 566
	Erläuterungen: <i>Einnahmen aus zwei Dienstwohnungen(Hausmeister).</i>			
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
256 08 014	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
				146 187
	Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.			
	Erläuterungen: <i>Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.</i>			
287 01 014	Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaften zu den Kosten einheitlicher und gemeinsamer Erhebungen	170 000	150 000	150 000
				53 148
	Erläuterungen: <i>Haushaltsstelle für Zuschüsse zu Erhebungen, die aufgrund von Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften nach einheitlichen Begriffsbestimmungen und gemeinsamen Methoden durchgeführt und aufbereitet werden. Über Höhe und Zeitpunkt der Zahlungen können in der Regel keine Angaben gemacht werden.</i>			

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
287 02 014	Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaften zu den Kosten von Sonderarbeiten	40 000	40 000	20 000 41 300

Vgl. Vermerk zu ATG 71.

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für Zuschüsse zu Erhebungen, die aufgrund des § 7 BStatG durch die Europäische Gemeinschaft über eine Oberste Bundesbehörde angeordnet wurden (vgl. ATG 73).

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01 951	Entnahme aus der Rücklage	--	--	-- 207 400
381 01 991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die Durchführung von Auftragsarbeiten und Sondererhebungen	570 000	580 000	627 000 762 604

Vgl. Vermerk zu ATG 71.

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Zuführung aus Kap. 03 01-981 01 Einbürgerungsstatistik.	30 000 DM	30 000 DM
2. Zuführung aus Kap. 05 04-981 01 Zählkarten bei Staats- und Anwaltschaften	190 000 DM	200 000 DM
3. Zuführung aus Kap. 05 08-981 01 Zählkarten bei Finanzgerichtsbarkeit.	35 000 DM	40 000 DM
4. Zuführung aus Kap. 05 09-981 01 Zählkarten bei Verwaltungsgerichtsbarkeit.	70 000 DM	65 000 DM
5. Zuführung aus Kap. 07 02-981 72 Reiseverkehrsstatistik.	-- DM	-- DM
6. Zuführung aus Kap. 07 01-981 69 Investitionsdatei.	74 000 DM	74 000 DM
7. Zuführung aus Kap. 08 30-981 73 Jugendärztliche Untersuchungen und Säuglingssterblichkeit. . .	156 000 DM	156 000 DM
8. Zuführung aus Kap. 21 33-981 72 Statistik für Schlachtier- und Fleischbeschau.	15 000 DM	15 000 DM
Zusammen	570 000 DM	580 000 DM

Gesamteinnahmen

1 248 000	1 207 000	1 224 200 1 698 135
-----------	-----------	------------------------

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	014	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	4 007 300	4 007 300	3 992 900 2 973 943
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	4 005 800 DM	4 005 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	1 500 DM	1 500 DM
Zusammen	4 007 300 DM	4 007 300 DM

422 02	014	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	600 1 200
--------	-----	--	----	----	--------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Übergangsgelder	-- DM	-- DM
2. Sondervergütungen	-- DM	-- DM
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM	-- DM
Zusammen	-- DM	-- DM

422 41	014	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

425 01	014	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	18 248 500	18 248 500	18 591 200 18 085 682
--------	-----	--	------------	------------	--------------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	18 248 500 DM	18 248 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage).	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM	-- DM
Zusammen	18 248 500 DM	18 248 500 DM

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
425 02 014	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	5 400	6 000	3 200 1 400
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Ehregaben	5 400 DM	6 000 DM	
2.	Übergangsgelder, Abfindungen . .	-- DM	-- DM	
3.	Sondervergütungen	-- DM	-- DM	
4.	Zulagen und Aufwandsentschädi- gungen	-- DM	-- DM	
	Zusammen	5 400 DM	6 000 DM	
425 41 014	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
426 01 014	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	883 000	883 000	959 100 830 571
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	878 000 DM	878 000 DM	
2.	Aufwandsentschädigungen.	-- DM	-- DM	
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	5 000 DM	5 000 DM	
	Zusammen	883 000 DM	883 000 DM	
426 02 014	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	600	--	-- --
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Ehregaben	600 DM	-- DM	
2.	Übergangsgelder, Abfindungen . .	-- DM	-- DM	
3.	Zulagen und Aufwandsentschädi- gungen	-- DM	-- DM	
	Zusammen	600 DM	-- DM	
426 03 014	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte te	385 000	385 000	419 500 405 131

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit 1998 zusammen höchstens 315 Arbeitsstundenje Woche.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
426 41 014	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	-- --
427 01 014	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	100 000	100 000	100 000 29 257
427 06 014	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	-- --
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: <i>Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.</i>			
427 08 014	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	-- 192 413
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Tit. 256 08 geleis- tet werden.			
	Erläuterungen: <i>Vorgesehen für die bei der Durchführung der Bundesprogramme zur Ar- beitsbeschaffung (§§ 91 ff. AFG) vom Land zu tragenden Komplementärmittel.</i>			
453 01 014	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergü- tungen	5 200	5 500	7 000 5 918
461 01 014	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	989 000	629 000	-- --
	Die Mittel sind gesperrt.			
	Erläuterungen: <i>Geschätzte Mehrausgaben aufgrund von Tarif- und Besoldungserhö- hungen.</i>			

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 014	Geschäftsbedarf	118 000	118 000	93 000 123 124
512 01 014	Bücher, Zeitschriften	20 000	20 000	18 000 19 912
513 01 014	Post- und Fernmeldegebühren	581 000	561 000	581 000 567 680

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Porto	350 000 DM	340 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	231 000 DM	221 000 DM

Zusammen 581 000 DM 561 000 DM

514 01 014	Haltung von Fahrzeugen	21 000	21 000	21 000 16 756
------------	----------------------------------	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
PKW	3	3	3	3
Zusammen	3	3	3	3

Zugang	--
Abgang in 1998	--
Zugang/Abgang+/-	--

Ein im Rahmen der Volks- und Berufszählung beschaffter Kleinbus des Typs Mercedes Benz 207 D wurde 1992 in den allgemeinen Bestand aufgenommen. Die Ersatzbeschaffung ist ausgeschlossen.

515 01 014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	108 000	103 000	92 000 104 253
------------	---	---------	---------	-------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen	35 000 DM	30 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	73 000 DM	73 000 DM

Zusammen 108 000 DM 103 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 41 300 DM.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

516 01 014	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	4 000	4 000	5 000 1 467
------------	---	-------	-------	----------------

Erläuterungen:

Schutzkleidung für Boten, Drucker, Hausmeister, Hausarbeiter, Kraftfahrer, Reinemachefrauen und Graphiker.

517 01 014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume - Heizstoffe -	339 000	334 000	340 000 319 506
------------	---	---------	---------	--------------------

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1997

Anzahl: 4 (4)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1987)
	Mark	Mark
Wiesbaden, Rheinstraße 35/37	839 000	--
Wiesbaden, Luisenplatz 3	92 600	--
Wiesbaden, Zwischenbau	200 800	--
Wiesbaden, Herrngartenstraße 1 - 5	574 500	--
Summe	1 706 900	--
davon 12 v.H.	205 000	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

1997

Anzahl: - (-)

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Heizstoffe	80 000 DM	80 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	120 000 DM	120 000 DM
3. Reinigung	85 000 DM	85 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	54 000 DM	49 000 DM
Zusammen	339 000 DM	334 000 DM

518 01 014	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	-- --
------------	--	----	----	----------

518 02 014	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	73 000	73 000	50 000 48 612
------------	---	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

Miete für Kopierautomaten, Folienkamera und Zeiterfassungsgeräte.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
519 01 014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	205 000	205 000	205 000
				836 602
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Landeseigene Gebäude	205 000 DM	205 000 DM	
2.	Sonstiges	-- DM	-- DM	
	Zusammen	<u>205 000 DM</u>	<u>205 000 DM</u>	
<i>Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).</i>				
519 05 014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden	--	--	--
				--
525 61 014	Aus- und Fortbildung, Umschulung	64 000	64 000	79 000
				43 162
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	39 000 DM	39 000 DM	
2.	Fortbildungsveranstaltungen	24 000 DM	24 000 DM	
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	1 000 DM	1 000 DM	
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM	-- DM	
	Zusammen	<u>64 000 DM</u>	<u>64 000 DM</u>	
<i>Bedarf an Ausbildungsmitteln gem. Erlaß des Direktors des Landespersonalamtes vom 23.8.1993 (StAnz. 1993 S. 2115).</i>				
526 01 014	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	200	200	200
				120
527 01 014	Reisekosten	19 900	19 900	35 800
				22 382
531 01 014	Veröffentlichungen	16 000	16 000	15 200
				12 203
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Öffentlichkeitsarbeit	16 000 DM	16 000 DM	
2.	Andere Veröffentlichungen	-- DM	-- DM	
	Zusammen	<u>16 000 DM</u>	<u>16 000 DM</u>	
<i>Zu UT 1: Zur Teilnahme an Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen und für die Durchführung von Pressekonferenzen.</i>				

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
531 31 014	Herausgabe von laufenden statistischen Veröffentlichungen	51 000	51 000	68 000 50 396
Erläuterungen:				
<i>Bedarf an Vervielfältigungsmaterialien für die Herstellung der Veröffentlichungen laufend anfallender statistischer Ergebnisse, wie Zeitschrift "Staat und Wirtschaft in Hessen", Beiträge zur Statistik Hessens, Statistische Berichte und Verzeichnisse.</i>				
<i>Einnahmen aus dem Verkauf siehe Tit. 119 31.</i>				
531 32 014	Herausgabe von Sonderveröffentlichungen	48 000	48 000	30 000 48 314
Erläuterungen:				
<i>Bedarf an Vervielfältigungsmaterialien für die Herausgabe des Statistischen Handbuchs 1997/98 und Sonderveröffentlichungen über ausgewählte Regionaldaten Hessen und Thüringen, sowie für Querschnittveröffentlichungen zu ausgewählten Themenbereichen und Beiträgen aus der amtlichen Statistik als auch aus der universitären bzw. freien Forschung.</i>				
<i>Einnahmen aus dem Verkauf siehe Tit. 119 32.</i>				
537 02 014	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	--	--	-- --
538 01 014	Vergütungen für Werkvertragspartner	105 000	105 000	130 000 98 300
Erläuterungen:				
<i>Vergütung für die Vergabe von Werkverträgen und Honorare für Beratungsdienste.</i>				
538 02 014	Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für Berichtersteller, Preisermittler, Interviewer und dergleichen	253 000	253 000	200 000 199 784
Erläuterungen:				
<i>Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für:</i>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	<i>Landwirtschaftliche Berichter- statter</i>	<i>66 000 DM</i>	<i>66 000 DM</i>	
2.	<i>Buchführende Haushalte</i>	<i>62 000 DM</i>	<i>62 000 DM</i>	
3.	<i>Preisermittler der Einzel- handelspreisstatistik</i>	<i>125 000 DM</i>	<i>125 000 DM</i>	
	<i>Zusammen</i>	<i>253 000 DM</i>	<i>253 000 DM</i>	
ne u				
538 03 014	EURO-Umstellung	--	--	-- --
<i>Ausgaben bis zu 500.000 DM können zu Lasten der Titelgruppen 71-99 geleistet werden.</i>				
546 01 014	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

685 01	014	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	300	300	300
					300

Erläuterungen:

Jahresbeitrag für die Statistische Gesellschaft Wiesbaden.

Bauausgaben

711 01	014	Kleinere Neu-,Um- und Erweiterungsbauten	--	--	100 000
					--

Erläuterungen:

Einbau eines Lastenaufzugs in dem Gebäude Herrngartenstr. 1-5.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	014	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
					--

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	-- DM	-- DM
Zusammen	-- DM	-- DM

812 02	014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	99 000	110 000	118 000
					115 170

Erläuterungen:

	1999	1998
Ersatzbeschaffungen		
Offsetdruckmaschine	-- DM	110 000 DM
Zusammentragmaschine	71 000 DM	-- DM
Nut- und Stanzmaschine	28 000 DM	-- DM
Zusammen	99 000 DM	110 000 DM

812 13	014	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
					85 428

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an Rücklage	--	--	--
					37 000

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Kosten der Datenverarbeitung

Zu Titelgruppe 69

Veranschlagt sind die Kosten der Datenerfassung, der Programmierung der Arbeitsvorbereitung und der Datenarchivierung aufgrund abgeschlossener Zusatzvereinbarung zwischen der HZD und dem Statistischen Landesamt bei Übernahme der maschinellen Arbeiten in den Aufgabenbereich der HZD, sowie für den weiteren Ausbau der bestehenden IT-Ausstattung gemäß DV-Gesamtkonzept des Statistischen Landesamtes.

422 69	014	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	213 000	212 800	209 000 208 623
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	213 000 DM	212 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	-- DM	-- DM
Zusammen	213 000 DM	212 800 DM

425 69	014	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 961 100	2 961 100	3 140 000 2 946 589
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	2 961 100 DM	2 961 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM	-- DM
Zusammen	2 961 100 DM	2 961 100 DM

427 69	014	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	76 300	73 400	72 400 78 741
--------	-----	---	--------	--------	------------------

In den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

459 69	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	600	1 000	1 000 --
--------	-----	---	-----	-------	-------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ehrengaben	600 DM	1 000 DM
2. Übergangsgeldern	-- DM	-- DM
3. Fahrkostenzuschuß	-- DM	-- DM
4. Beihilfen	-- DM	-- DM
Zusammen	600 DM	1 000 DM

512 69	014	Bücher, Zeitschriften	8 000	5 000	5 000 6 552
--------	-----	---------------------------------	-------	-------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für den Kauf von EDV-Fachliteratur, die nicht mehr kostenlos von der HZD zur Vergütung gestellt wird.

513 69	014	Post- und Fernmeldegebühren	61 000	54 000	54 000 20 714
--------	-----	---------------------------------------	--------	--------	------------------

515 69	014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	507 000	799 100	301 000 1 172 241
--------	-----	---	---------	---------	----------------------

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. Dienstzimmerausstattungen	46 000 DM	56 000 DM
2. Ausstattung von Bereitschafts-, Aufenthalts- und Ruheräumen, Kantinen und ähnlichen Sozial- anlagen	-- DM	-- DM
3. Büromaschinen	461 000 DM	743 100 DM
4. Wirtschaftsgeräte	-- DM	-- DM
5. Werkstattausrüstungen	-- DM	-- DM
6. Ausstattung von Amts- und Dienstwohnungen	-- DM	-- DM
Zusammen	507 000 DM	799 100 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 178 300 DM.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
517 69 014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	71 000	42 000	42 000 63 195
Erläuterungen:517 69 bis 519 69				
<i>In Betracht kommen die angemieteten 4 Stockwerke im Hause Adolfsallee 32.</i>				
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Heizgas	9 100 DM	9 100 DM	
2.	Licht und Kraftstrom	22 200 DM	20 200 DM	
3.	Sonstige Bewirtschaftungskosten			
3. 1	Wassergeld	-- DM	-- DM	
3. 2	Grundbesitzabgaben	-- DM	-- DM	
3. 3	Versicherungen, Bewachungskosten	8 000 DM	8 000 DM	
3. 4	Reinigung	31 600 DM	4 600 DM	
3. 5	Sonstige Hauswirtschaftskosten	100 DM	100 DM	
	Zusammen	71 000 DM	42 000 DM	
518 69 014	Mieten und Pachten	81 000	160 000	80 000 81 308
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Mieten für Diensträume	81 000 DM	160 000 DM	
	Zusammen	81 000 DM	160 000 DM	
519 69 014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	43 000	102 000	102 000 347 644
Erläuterungen:				
<i>Für laufende Reparaturen und Instandsetzungen.</i>				
522 69 014	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	48 000	61 000	61 000 42 369
525 69 014	Aus- und Fortbildung, Umschulung	57 000	41 000	41 000 70 449
Erläuterungen:				
<i>Veranschlagt für Schulungskurse im Rahmen von DV-Verfahren, die nicht von der HZD durchgeführt werden.</i>				
537 69 014	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	--	--	-- --

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
538 69 014	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2 332 100	2 720 000	2 006 000 2 576 789
Erläuterungen:				
<i>Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:</i>				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Benutzerentgelte an die HZD	2 006 000 DM	2 006 000 DM	
2.	Benutzerentgelte an Dritte	326 100 DM	714 000 DM	
	<i>Zusammen</i>	<i>2 332 100 DM</i>	<i>2 720 000 DM</i>	
547 69 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2 000	2 000	2 000 2 719
711 69 014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	-- --
812 69 014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	445 000	439 000	239 000 998 604
Erläuterungen:				
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Hardware	289 000 DM	289 000 DM	
2.	Software	139 000 DM	133 000 DM	
3.	Mobiliar	17 000 DM	17 000 DM	
	<i>Zusammen</i>	<i>445 000 DM</i>	<i>439 000 DM</i>	
Summe Titelgruppe 69		6 906 100	7 673 400	6 355 400 8 616 537

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

1. Vermerk zu den Titelgruppen 71 - 99:
Die Mittel sind übertragbar (ausgenommen Titelgruppen 93, 98 und 99).
2. Für die Durchführung von Statistiken, die durch Gesetz, Rechtsverordnung oder EU-Recht angeordnet werden, können insgesamt bis zu 150 Mitarbeiter/innen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt werden.

Titelgruppe 71

Sonderarbeiten im Auftrag Dritter

Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben bis zu 9/10 der Isteinahmen bei den Titeln 119 12, 119 13, 119 31, 119 32, 287 02 und 381 01 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 71

Ausgaben, die für statistische Auftragsarbeiten verschiedener Stellen entstehen und von diesen erstattet werden (vgl. 119 12, 119 13, 119 31, 119 32, 287 02 und 381 01).

425 71	014	Vergütungen der Angestellten	840 000	621 000	610 000 435 918
459 71	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	1 000	1 000	1 000 --
538 71	014	Dienstleistungen Außenstehender	39 000	215 000	281 000 154 865
547 71	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38 000	68 000	35 000 116 145
Summe Titelgruppe 71			918 000	905 000	927 000 706 928

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 72
Steuerstatistiken

Zu Titelgruppe 72

Rechtsgrundlage:

Gesetz über Steuerstatistiken vom 11.10.1995 (BGBl. I S.1250,1409) als Artikel 35 des Jahressteuergesetzes 1996.

Steuerstatistiken werden alternierend und periodisch durchgeführt; sie sind fachstatistisch als Gesamtheit anzusehen. Das neue Steuerstatistikgesetz wird diesem Umstand verstärkt Rechnung tragen und daher ist es sinnvoll, die einzelnen Erhebungen unter einer Titelgruppe zusammenzufassen. Die einzelnen Statistiken sind:

1. Umsatzsteuerstatistik, sowie Ermittlung der Schlüsselzahlen zur Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer
2. Lohn- und Einkommensteuerstatistik,
3. Körperschaftsteuerstatistik,
4. Vermögensteuerstatistik,
5. Einheitswertestatistik
 - a) der Gewerbebetriebe,
 - b) des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens,
 - c) des Grundvermögens,
6. Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik.
7. Gewerbesteuerstatistik

425 72	014	Vergütungen der Angestellten	1 530 000	1 520 000	1 538 000 1 289 491
459 72	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	4 000	9 000	10 000 --
547 72	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	8 000	14 000	37 000 25 641
Summe Titelgruppe 72			1 542 000	1 543 000	1 585 000 1 315 132

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 73
Erhebungen nach § 7 Bundesstatistikgesetz

Zu Titelgruppe 73

Gemäß § 7 BStatG sind Erhebungen durchzuführen zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden Datenbedarfs und zur Klärung wissenschaftlich - methodischer Fragestellungen auf dem Gebiet der Statistik auf Anordnung einer obersten Bundesbehörde. Folgende Erhebungen werden 1996 durchgeführt:

1. Erhebung zur Prüfung der Erfäßbarkeit und Verwertbarkeit von monatlichen Produktionstagen und Betriebszeiten für Zwecke der Konjunkturanalyse.
2. Piloterhebung des EG-Haushaltspanels.

425 73 014	Vergütungen der Angestellten	59 000	59 000	72 000 128 430
459 73 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	100 --
538 73 014	Dienstleistungen Außenstehender	4 000	4 000	4 900 32 429
547 73 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	1 000	1 000 --
Summe Titelgruppe 73		64 000	64 000	78 000 160 859

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 77
Einkommens- und Verbrauchsstichprobenerhebung

Zu Titelgruppe 77

Rechtsgrundlage:

Artikel 10 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 294 ff.) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11.1.1961 (BGBl. I S. 18) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 19.1.1968 (BGBl. I S. 481)

	1999	1998		
Gesamtkosten	2 161 000 DM	2 161 000 DM		
Vorgesehenbis 1997	-446 000 DM	-446 000 DM		
Haushaltsansatz1998/99	-1 715 000 DM	-1 220 000 DM		
Vorbehalt	-- DM	495 000 DM		
425 77 014 Vergütungen der Angestellten	256 000	602 000	279 000	--
459 77 014 Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	3 000	5 000	2 000	--
513 77 014 Post- und Fernmeldegebühren	12 000	23 000	59 000	--
531 77 014 Veröffentlichungen	6 000	12 000	--	--
538 77 014 Dienstleistungen Außenstehender	210 000	564 000	--	--
547 77 014 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8 000	14 000	106 000	--
Summe Titelgruppe 77	495 000	1 220 000	446 000	--

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
<p>Titelgruppe 78 Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) einschließlich Zusatzstatistik</p>				
Zu Titelgruppe78				
Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17.01.1996, (BGBl. I S. 34) einschl. EG-Arbeitskräftestichprobenerhebung gemäß Verordnung der EG Nr.: 3711/91 des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 16.12.1991 (Amtsblatt der EG Nr.: L 351/3 vom 20.12.1991).				
425 78 014	Vergütungen der Angestellten	1 405 000	1 401 000	1 785 000 1 513 444
459 78 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	5 000	10 000	1 000 --
513 78 014	Post- und Fernmeldegebühren	36 000	39 000	60 000 73 337
538 78 014	Dienstleistungen Außenstehender	490 000	532 000	587 000 512 872
547 78 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	43 000	52 000	95 000 59 039
	Summe Titelgruppe 78	1 979 000	2 034 000	2 528 000 2 158 693

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 81
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung

Zu Titelgruppe 81

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Lohnstatistik vom 18.05.1956 (BGBl. I S. 429), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Lohnstatistik vom 24.10.1989 (BGBl. I S. 1912) und Art. 8 der Statistikanpassungsverordnung vom 26.03.1991 (BGBl. I S. 846).

	1999	1998		
Gesamtkosten	1 958 000 DM	1 958 000 DM		
Vorgesehen bis 1997	-1 379 000 DM	-1 379 000 DM		
Haushaltsansatz 1998/99	-579 000 DM	-392 000 DM		
Vorbehalt	-- DM	187 000 DM		
425 81 014 Vergütungen der Angestellten			165 000	374 000
				302 000
				299 927
459 81 014 Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben			1 000	1 000
				1 000
				--
547 81 014 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .			21 000	17 000
				15 000
				106 106
Summe Titelgruppe 81			187 000	392 000
				318 000
				406 033

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 82
Handwerkszählung

Zu Titelgruppe 82

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Statistiken im Handwerk vom 07.03.1994 (BGBl. S.417).

	1999	1998	
Gesamtkosten	2 730 000 DM	2 730 000 DM	
Istausgabenbis 1994	-85 400 DM	-85 400 DM	
Vorgesehenbis 1996	-2 581 600 DM	-2 581 600 DM	
Haushaltsansatz1997	-63 000 DM	-63 000 DM	
Vorbehalt	-- DM	-- DM	
425 82 014 Vergütungen der Angestellten	--	--	60 000 810 912
459 82 014 Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	500 --
511 82 014 Geschäftsbedarf	--	--	1 000 --
513 82 014 Post- und Fernmeldegebühren	--	--	500 4 094
515 82 014 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	500 2 546
547 82 014 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	500 3 531
Summe Titelgruppe 82	--	--	63 000 821 084

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 83
Unternehmensregister im Handel- und Gastgewerbe

Zu Titelgruppe 83

Rechtsgrundlage:

1. Verordnung (EG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22.07.1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke; Haushaltsansatz 1998 - 756 000 DM/ 1999 - 789.000 DM.
2. Verordnung zur Durchführung der Ergänzungserhebungen im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe vom 05.10.1990 (BGBl. I S. 2152); Haushaltsansatz 1998 - 69.000 DM/ 1999 - 86.000 DM

425 83	014	Vergütungen der Angestellten	677 000	647 000	810 000 736 924
459 83	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	5 000	5 000	5 000 --
511 83	014	Geschäftsbedarf	5 000	12 000	14 000 2 644
513 83	014	Post- und Fernmeldegebühren	42 000	12 000	56 000 3 168
518 83	014	Mieten und Pachten	--	--	-- --
547 83	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	16 000	19 000	24 000 21 978
Summe Titelgruppe 83			745 000	695 000	909 000 764 713

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 84
Dienstleistungsstatistik und Unterneh-
mensregister im Dienstleistungsbereich

Zu Titelgruppe 84

Rechtsgrundlage:

1. Gesetz über die Statistiken im Dienstleistungsbereich (Dienstleistungsstatistikgesetz-DiStatG) ist in Vorbereitung.
2. Verordnung (EG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22.07.1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke.

425 84	014	Vergütungen der Angestellten	733 000	467 000	856 000 394 080
459 84	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	4 000	4 000	6 000 --
513 84	014	Post- und Fernmeldegebühren	18 000	45 000	72 000 7 055
547 84	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	119 000	57 000	81 000 45 504
Summe Titelgruppe 84			874 000	573 000	1 015 000 446 639

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 85
Agrarstatistiken

Zu ATG 85:

Rechtsgrundlage:

1. Gesetz über Agrarstatistiken
vom 23. 9. 1992 (BGBl. I S.
1632) ge-
ändert durch Art. 4 des Gesetzes
vom 2. 3. 1994 (BGBl. I S. 384)

2. Verordnung (EWG) Nr. 571/88
des Rates vom 29. 2. 1988 zur
Durchführung von Erhebungen über
die Struktur der landwirtschaft-
lichen Betriebe

425 85	014	Vergütungen der Angestellten	464 000	455 000	505 000 379 400
459 85	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	2 000	2 000	2 000 --
538 85	014	Dienstleistungen Außenstehender	28 000	--	186 000 16 109
547 85	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	19 000	47 000	62 000 47 275
Summe Titelgruppe 85			513 000	504 000	755 000 442 784

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 89
Landwirtschaftszählung

Zu ATG 89:

Rechtsgrundlage:

1. Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632) ge-
ändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 2.3.1994 (BGBl. I S. 384)
2. Verordnung zur Durchführung des Weinwirtschaftsgesetzes vom
16.01.1989 (BGBl. I S. 82)
3. Verordnung (EG) des Rates Nr. 2467/96 vom 17.12.1996

425 89	014	Vergütungen der Angestellten	420 000	37 000	--
					--
459 89	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachaus- gaben	3 000	1 000	--
					--
511 89	014	Geschäftsbedarf	120 000	9 000	--
					--
538 89	014	Dienstleistungen Außenstehender	680 000	--	--
					--
547 89	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	62 000	15 000	--
					--
		Summe Titelgruppe 89	1 285 000	62 000	--
					--

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 90
Asylbewerberleistungsstatistik

Zu Titelgruppe90

Rechtsgrundlage:

Gesetz zur Neuregelung der Leistungen an Asylbewerber (AsylbLG)
vom 30. 6. 1993 (BGBl. I S. 1074).

425 90	014	Vergütungen der Angestellten	246 000	217 000	220 000 204 775
459 90	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	1 000	1 000	1 000 --
511 90	014	Geschäftsbedarf	5 000	5 000	5 000 --
547 90	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6 000	6 000	4 000 3 038
Summe Titelgruppe 90			258 000	229 000	230 000 207 813

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 91
EU-Arbeitskostenerhebung

Zu ATG 91:

Rechtsgrundlage:

1. Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Lohnstatistik vom 24.10.1989 (BGBl. I S. 1912)

2. Verordnung (EG) Nr. 23/97 des Rates vom 20.12.1996 (Abl. EG Nr. L 6 S. 1)

a) Statistik über Höhe und Struktur der Arbeitskosten

b) Europäischer Arbeitskostenindex (EAKI) Haushaltsansatz 1998 = 675 000 DM / 1999 = 812 000 DM

	1999	1998
Gesamtkosten	1 163 000 DM	1 163 000 DM
Vorgesehen bis 1997	-487 000 DM	-487 000 DM
Haushaltsansatz 1998/99	-676 000 DM	-457 000 DM
Vorbehalt	-- DM	219 000 DM

425 91	014	Vergütungen der Angestellten	1 201 000	1 092 000	395 000 --
459 91	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	13 000	5 000	3 000 --
547 91	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	117 000	35 000	51 000 --
Summe Titelgruppe 91			1 331 000	1 132 000	449 000 --

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 92
Pauschalierte Wohngeldfälle

Zu Titelgruppe92

Rechtsgrundlage:

Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes vom 10.8.1990 (BGBl. I S. 1522)

425 92 014	Vergütungen der Angestellten	67 000	63 000	167 000 43 354
459 92 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	1 000	1 000	1 000 --
547 92 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5 000	14 000	3 000 12 103
	Summe Titelgruppe 92	73 000	78 000	171 000 55 457

Titelgruppe 93
Umweltstatistiken

Zu Titelgruppe93

Rechtsgrundlage:

Neues Gesetz über Umweltstatistiken vom 21.9.1994 (BGBl. I S. 2530)

425 93 014	Vergütungen der Angestellten	1 350 000	1 451 000	2 027 000 1 048 248
459 93 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	2 000	4 000	8 000 --
538 93 014	Dienstleistungen Außenstehender	5 000	5 000	10 000 428
547 93 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22 000	27 000	92 000 10 584
	Summe Titelgruppe 93	1 379 000	1 487 000	2 137 000 1 059 261

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 94
Sozialstatistiken

Zu Titelgruppe94

Rechtsgrundlage:

1. Gesetz zu Neuordnung des Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26.06.1990(BGBl. 1163)
2. Sozialhilfestatistik gemäß Gesetz zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms- FKPG - vom 23.06.1993 (BGBl. I S. 944).
3. Pflegeversicherungsgesetz vom 26.05.1994(BGBl. I S. 1714).

425 94	014	Vergütungen der Angestellten	466 000	457 000	693 000 376 313
459 94	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	4 000	4 000	3 000 --
547 94	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22 000	67 000	59 000 44 869
Summe Titelgruppe 94			492 000	528 000	755 000 421 182

Titelgruppe 95
Hochschulstatistiken

Zu Titelgruppe95

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz) vom 2.11.1990 (BGBl. I S. 2414) in Verbindung mit Statistikänderungsgesetz vom 02.03.1994 (BGBl. I S. 384).

425 95	014	Vergütungen der Angestellten	278 000	273 000	269 000 239 652
459 95	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	2 000	2 000	2 000 --
547 95	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9 000	18 000	16 000 16 039
Summe Titelgruppe 95			289 000	293 000	287 000 255 691

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 97
Statistik der Gewerbeanzeigen

Zu Titelgruppe97

Rechtsgrundlage:

Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung vom 23.11.1994 (BGBl. I S. 3475).

425 97 014	Vergütungen der Angestellten	388 000	329 000	350 000 333 932
459 97 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	3 000	3 000	2 000 --
547 97 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6 000	12 000	5 000 10 482
	Summe Titelgruppe 97	397 000	344 000	357 000 344 415

Titelgruppe 98
Berufsbildungsstatistik

Zu Titelgruppe98

Rechtsgrundlage:

Gesetz zur Förderung der Berufsbildung durch Planung und Forschung (Berufsbildungsförderungsgesetz) vom 23.11.1981 (BGBl. I S. 1692) i.d.F. vom 20.11.1993, geändert durch § 7 Abs. 1 h des Gesetzes vom 26.4.1994 (BGBl. I S. 918)

425 98 014	Vergütungen der Angestellten	276 000	234 000	175 000 232 915
459 98 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	1 000	1 000	1 000 --
511 98 014	Geschäftsbedarf	--	--	-- --
513 98 014	Post- und Fernmeldegebühren	5 000	5 000	5 000 3 036
547 98 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11 000	23 000	9 000 21 535

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
	Summe Titelgruppe 98	293 000	263 000	190 000 257 486

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 99
Gemeindedatei

Zu Titelgruppe 99

Rechtsgrundlage:

Veranschlagt für den Aufbau und Betrieb der Gemeindedatei im Rahmen von HEPAS

425 99 014	Vergütungen der Angestellten	531 000	423 000	455 000 447 102
459 99 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	3 000	3 000	3 000 --
547 99 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17 000	38 000	17 000 34 109
	Summe Titelgruppe 99	551 000	464 000	475 000 481 211

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 79
Umstellung der Gewerbekennziffern

425 79 014	Vergütungen der Angestellten	--	--	-- --
459 79 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	-- --
511 79 014	Geschäftsbedarf	--	--	-- --
513 79 014	Post- und Fernmeldegebühren	--	--	-- --
547 79 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	-- --
	Summe Titelgruppe 79	--	--	-- --

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
	Gesamtausgaben	47 320 500	46 854 100	46 285 400
				44 197 901

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
------------------	---	----------------------	----------------------	--------------------------------------

Abschluß Kapitel 02 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	468 000	437 000	427 200 487 496
2	Übertragungseinnahmen	210 000	190 000	170 000 240 635
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	570 000	580 000	627 000 970 004
	Gesamteinnahmen	<hr/> 1 248 000	<hr/> 1 207 000	<hr/> 1 224 200 1 698 135
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	39 285 000	38 296 600	39 116 500 34 674 284
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 491 200	8 008 200	6 711 600 8 287 114
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	300	300	300 300
7	Bauausgaben	--	--	100 000 --
8	Sonstige Investitionsausgaben	544 000	549 000	357 000 1 199 203
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- 37 000
	Gesamtausgaben	<hr/> 47 320 500	<hr/> 46 854 100	<hr/> 46 285 400 44 197 901
	Zuschuß/überschuß	-46 072 500	-45 647 100	-45 061 200 -42 499 767

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

02 05 Landeszentrale für politische Bildung

E I N N A H M E N

Vorbemerkung zu Kapitel 02 05

Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist dem Hessischen Ministerpräsidenten unmittelbar unterstellt. Die Landeszentrale leistet politische - nicht parteigebundene - Bildungsarbeit im Lande Hessen. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die Entwicklung des freiheitlich-demokratischen Bewußtseins durch politische Bildungsarbeit zu fördern. Rechtsgrundlage ist die Satzung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung vom 30. Juli 1973 (StAnz. S. 1505), geändert durch Erlaß vom 17. November 1975 (StAnz. S. 2154).

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

113 01	156	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100	100	100 --
119 31	156	Einnahmen aus Veröffentlichungen	800	800	800 500
		vgl. Vermerk zu ATG 71.			
119 41	156	Rückzahlungen von Überzahlungen	100	100	100 --
119 46	156	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen)	--	--	-- --
119 51	156	Vermischte Einnahmen	--	--	-- --

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

256 08	156	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
					--

vgl. Vermerk zu 427 08.

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Gesamteinnahmen	1 000	1 000	1 000	500
----------------------------------	-------	-------	-------	-----

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	156	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	739 800	739 800	726 000 687 212
--------	-----	--	---------	---------	--------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	739 800 DM	739 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen.	-- DM	-- DM
Zusammen	739 800 DM	739 800 DM

422 02	156	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	-- 600
--------	-----	--	----	----	-----------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Übergangsgelder	-- DM	-- DM
2. Sondervergütungen	-- DM	-- DM
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM	-- DM
Zusammen	-- DM	-- DM

422 41	156	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

425 01	156	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 454 700	1 559 200	1 536 000 1 461 729
--------	-----	--	-----------	-----------	------------------------

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 454 700 DM	1 559 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM	-- DM
Zusammen	1 454 700 DM	1 559 200 DM

425 02	156	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	600 --
--------	-----	---	----	----	-----------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Ehrengaben	-- DM	-- DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM	-- DM
Zusammen	-- DM	-- DM

425 41	156	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

426 01	156	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	76 900	76 900	74 800 75 535
--------	-----	--	--------	--------	------------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	76 900 DM	76 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM	-- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM	-- DM
Zusammen	76 900 DM	76 900 DM

426 02	156	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	-- --
--------	-----	---	----	----	----------

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
426 03 156	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte		--	--	-- --
426 41 156	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -		--	--	-- --
427 01 156	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte		15 000	15 000	14 400 12 175
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.				
	Erläuterungen: <i>Vorübergehende Beschäftigung von Aushilfskräften als Urlaubs-, Krankheitsvertretung oder zur Personalverstärkung.</i>				
427 06 156	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		--	--	-- 62 688
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.				
	Erläuterungen: <i>Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.</i>				
427 08 156	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes		--	--	-- --
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. Vermerk bei Tit 427 01.				
	Erläuterungen: <i>Vorgesehen für die bei der Durchführung der Bundesprogramme zur Arbeitsbeschaffung (§§ 91ff. AFG) vom Land zu tragenden Komplementärmittel.</i>				
453 01 156	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütung		--	--	-- --

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	156	Geschäftsbedarf	8 000	8 000	7 600 10 623
512 01	156	Bücher, Zeitschriften	7 000	7 000	6 200 6 858
513 01	156	Post- und Fernmeldegebühren	64 000	64 000	64 000 67 182

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Postgebühren	39 400 DM	39 400 DM
2. Fernmeldeausgaben	24 600 DM	24 600 DM
Zusammen	64 000 DM	64 000 DM

514 01	156	Haltung von Fahrzeugen	8 500	8 500	6 000 8 455
--------	-----	----------------------------------	-------	-------	----------------

Erläuterungen:

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	1999	1998	1997	Tats.Bestand 01.02.1997
PKW	1	1	1	1
Zusammen	1	1	1	1

Zugang --

Abgang in --

Zugang/Abgang+/- --

515 01	156	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 000	4 000	1 500 14 297
--------	-----	---	-------	-------	-----------------

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Dienstzimmerausstattungen	3 500 DM	3 500 DM
2. Sonstige Ausstattungen	500 DM	500 DM
Zusammen	4 000 DM	4 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 1 000 DM.

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

516 01 156	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	--	--	--
				--

Erläuterungen:

Dienst- und Schutzkleidung für einen Kraftfahrer.

517 01 156	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	60 000	60 000	63 000
				55 969

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

1998

Anzahl: 1 (1)

L A G E	<i>Altbauten Friedensneubauwerte</i>	
	<i>(hier: Neu- bzw. Umbauten</i>	<i>(nach 1988)</i>
	<i>Baujahr 1870)</i>	<i>Mark</i>
	<i>Mark</i>	<i>Mark</i>
Wiesbaden, Rheinbahnstraße 2	122 800	--
Summe	122 800	--
davon 12 v.H.	14 800	--
davon 5 v.H.	--	--

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

1998

Anzahl: - (-)

Erläuterungen:

	1999	1998
1. Heizstoffe	5 000 DM	5 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	8 000 DM	8 000 DM
3. Reinigung	44 000 DM	44 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . .	3 000 DM	3 000 DM
Zusammen	60 000 DM	60 000 DM

518 02 156	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	5 500	5 500	6 700
				6 381

Erläuterungen:

Miete für einen Kopierautomaten.

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 IST 1996 DM
519 01 156	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	14 800	14 800	14 800 77 699
Erläuterungen:				
	<u>1999</u> <u>1998</u>			
1.	Landeseigene Gebäude	14 800 DM	14 800 DM	
2.	Sonstiges	-- DM	-- DM	
	<u>Zusammen</u>	<u>14 800 DM</u>	<u>14 800 DM</u>	
<i>Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).</i>				
525 61 156	Aus- und Fortbildung, Umschulung	9 500	9 500	9 500 6 369
526 01 156	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . .	--	--	-- 3 077
527 01 156	Reisekosten	12 900	12 900	14 500 17 389
529 01 156	Verfügungsmittel	1 200	1 200	1 200 1 200
Erläuterungen:				
<i>Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</i>				
538 01 156	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	100	100	5 000 765
Erläuterungen:				
<i>Honorarmittel für Arbeiten, welche die Behörde mangels eigener Kräfte nicht selbst erledigen kann.</i>				
546 01 156	Vermischter Sachaufwand	--	--	-- --

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Bauausgaben

711 01	156	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	46 000	46 000	--
					--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM	DM
1999		46 000
2000	--	--
2001	--	--
2002	--	--
2003ff	--	--
Gesamtverpflichtung	--	46 000

Erläuterungen:

Umbauten gem. HU-Bau vom 02.10.1997.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	156	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
					--

Erläuterungen:

	<u>1999</u>	<u>1998</u>
1. <i>Erstmalige Anschaffungen</i>	-- DM	-- DM
2. <i>Ersatzbeschaffungen</i>	-- DM	-- DM
Zusammen	-- DM	-- DM

Zu 2.:

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

812 02	156	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
					--

812 13	156	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
					--

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:

Ausbau und Unterhalt der IT-gestützten Bürokommunikation (Textverarbeitung, Karteiverwaltung, Tabellenverarbeitung und Grafik, Automation des Haushaltswesens, Inventarverwaltung.)

425 69	156	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
429 69	156	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
512 69	156	Bücher, Zeitschriften	600	700	500 373
Erläuterungen: <i>Fachliteratur für die maschinelle Aufbereitung und die Datenverarbeitung betreffend</i>					
513 69	156	Post- und Fernmeldegebühren	5 900	6 500	5 500 --
Erläuterungen: <i>Fernmeldegebühren für die Benutzung des öffentlichen Postnetzes im Rahmen des externen Datenaustauschs.</i>					
515 69	156	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 800	2 000	5 000 70
Erläuterungen: <i>Dienstzimmerausstattungen für die Datenverarbeitung.</i>					
518 69	156	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	--	-- --
519 69	156	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	29 000 --
Erläuterungen: <i>Kosten der hausinternen Verkabelung</i>					
522 69	156	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	5 400	6 000	5 000 2 122

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
525 69 156	Aus- und Fortbildung, Umschulung	200	200	200
				3 330
	Erläuterungen:			
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Schulungskosten an die HZD	100 DM	100 DM	
2.	Schulungskosten an Dritte	100 DM	100 DM	
	Zusammen	<u>200 DM</u>	<u>200 DM</u>	
535 69 156	Geräte für Fachaufgaben	13 500	15 000	15 000
				30 800
	Erläuterungen:			
	<i>Geräte für die Datenverarbeitung. Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 3 000 DM.</i>			
538 69 156	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	33 800	37 600	34 400
				--
	Erläuterungen:			
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Benutzerentgelte an die HZD	-- DM	-- DM	
2.	Benutzerentgelte an Dritte	5 400 DM	6 000 DM	
3.	Honorarverträge für Arbeiten in der maschinellen Aufbereitung	28 400 DM	31 600 DM	
	Zusammen	<u>33 800 DM</u>	<u>37 600 DM</u>	
547 69 156	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
				--
812 69 156	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
				--
	Erläuterungen:			
		<u>1999</u>	<u>1998</u>	
1.	Hardware	-- DM	-- DM	
2.	Software	-- DM	-- DM	
3.	Mobiliar	-- DM	-- DM	
	Zusammen	<u>-- DM</u>	<u>-- DM</u>	
	Summe Titelgruppe 69	61 200	68 000	94 600
				36 695

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM

Titelgruppe 71

Für die Sacharbeit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung

Eigene und geförderte Veröffentlichungen der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung sowie einschlägige fremde Publikationen, die der Förderung des demokratischen und europäischen Gedankens dienen, dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes unentgeltlich abgegeben werden. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 31. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 71

Die Mittel sind für folgende Maßnahmen veranschlagt:

429 71	156	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

Erläuterungen: 429 71 und 538 71

Entschädigung von Praktikantinnen und Praktikanten sowie Aushilfskräften bei anfallender dringender Sacharbeit. Kosten für Dienst- und Werkverträge zur Leistung notwendiger Sacharbeit, welche mangels eigener Kräfte nicht selbst von der Dienststelle geleistet werden kann.

512 71	156	Bücher, Zeitschriften	4 800	4 800	4 600
					4 766

Erläuterungen:

Projektbezogene Fachliteratur und Filme der politischen Bildung.

513 71	156	Post- und Fernmeldegebühren	7 600	7 600	2 000
					4 684

515 71	156	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
					--

522 71	156	Verbrauchsmittel	500	500	500
					777

523 71	156	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	2 000	2 000	2 000
					1 544

525 71	156	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5 800	5 800	4 500
					--

Erläuterungen:

Sachaufwand durch die Teilnahme an Fachtagungen externer Träger, insbesondere an solchen der Landeszentralen und der Bundeszentrale für politische Bildung; Besuchsreisen zu anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, fachlich bedeutsamer Ausstellungen.

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
527 71 156	Reisekosten	2 600	2 600	2 400 8 944
Erläuterungen: <i>Reisekosten anlässlich der Durchführung eigener Arbeitstagen einschließlich der Teilnahme an als Tagungen organisierte, an das Publikum gerichtete pädagogische Bildungsveranstaltungen sowie Transfer-, Unterkunfts- und Verpflegungsaufwendungen Dritter im Rahmen von Studienreisen.</i>				
531 71 156	Veröffentlichungen	502 000	552 000	602 000 1 052 723
Erläuterungen: <i>Herausgabe eigener Veröffentlichungen sowie Ankauf, Förderung und Verbreitung von Büchern, Zeitschriften, Filmen und anderen audiovisuellen Hilfsmitteln.</i>				
533 71 156	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	1 243 000	1 293 000	1 343 000 1 094 657
Erläuterungen: <i>Durchführung eigener regionaler und überregionaler pädagogischer Vorhaben (Lehrgänge, Seminare, Konferenzen, Studienreisen u. ä.) sowie Kosten für Referenten und Kooperationsmodelle mit anderen Trägern und Interessengruppen. Es sind auch Mittel für Vorhaben politischer Bildungsarbeit zum Themenbereich "Osteuropa" veranschlagt (auch unter Berücksichtigung des § 96 BVFG). Für die Gedenkstättenarbeit: 150.000 DM. Für die politische Bildungsarbeit im Themenschwerpunkt Rechtsradikalismus/Ausländerfeindlichkeit - auch in Kooperation mit anderen Trägern - : 150.000 DM.</i>				
535 71 156	Geräte für Fachaufgaben	5 000	5 000	9 000 530
Erläuterungen: <i>Instandsetzung und Ergänzung audiovisueller Geräte. Auf die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) entfallen 2 500 DM.</i>				
538 71 156	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	100	100	800 --
Erläuterungen: <i>Aufträge für Manuskripte, Vorträge, Vortragsreihen, Entwicklung und Konzeption für Maßnahmen politischer Bildung und deren Evaluierung.</i>				
547 71 156	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16 800	16 800	20 000 12 723

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	SOLL 1997
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	1999 DM	1998 DM	IST 1996 DM
681 71 156	Unterstützungen und andere Geldleistungen an natürliche Personen	50 000	50 000	50 000 61 841
Erläuterungen: 681 71 und 685 71				
<i>Förderung politischer Bildungsvorhaben Dritter (Vereine, Verbände, Arbeitsgemeinschaften, Jugendgruppen u. ä.), Zuwendungen für Studienfahrten, vorwiegend für Schulklassen, zu den Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus.</i>				
685 71 156	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	475 000	475 000	475 000 496 269
Erläuterungen:				
<i>Zuschuß an die Träger der Gedenkstätten</i>				
<i>- Breitenau/Guxhagen 212 200 DM,</i>				
<i>- Hadamar 145 800 DM und</i>				
<i>- andere regionale Gedenkstätten 117 000 DM.</i>				
812 71 156	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	-- --
Die Mittel dürfen nicht zur Deckung bei den anderen Gruppentiteln herangezogen werden.				
Summe Titelgruppe 71		2 315 200	2 415 200	2 515 800 2 739 457
Gesamtausgaben		4 904 300	5 115 600	5 162 200 5 352 356

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 1999 DM	Ansatz 1998 DM	SOLL 1997 <hr/> IST 1996 DM
Funkt.- Kennziffer				
Abschluß Kapitel 02 05				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	-- --
1	Eigene Einnahmen	1 000	1 000	1 000 500
2	Übertragungseinnahmen	--	--	-- --
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	-- --
	Gesamteinnahmen	1 000	1 000	1 000 500
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 286 400	2 390 900	2 351 800 2 299 940
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 046 900	2 153 700	2 285 400 2 494 307
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	-- --
6	Übertragungsausgaben	525 000	525 000	525 000 558 110
7	Bauausgaben	46 000	46 000	-- --
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	-- --
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	-- --
	Gesamtausgaben	4 904 300	5 115 600	5 162 200 5 352 356
	Zuschuß/überschuß	-4 903 300	-5 114 600	-5 161 200 -5 351 856

Abschluß für den Einzelplan 02

Haushaltsjahr 1998

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei	-	120.800	-	-	120.800
02 02	Hessische Landesvertretung	-	31.000	110.000	-	141.000
02 03	Statistisches Landesamt	-	437.000	190.000	580.000	1.207.000
02 05	Landeszentrale für politische Bildung	-	1.000	-	-	1.000
	Insgesamt:	-	589.800	300.000	580.000	1.469.800

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
15.214.400	6.666.800	7.248.200	-	1.848.300	-	30.977.700	-30.856.900
3.708.800	877.500	115.000	-	25.000	-	4.726.300	-4.585.300
38.296.600	8.008.200	300	-	549.000	-	46.854.100	-45.647.100
2.390.900	2.153.700	525.000	46.000	-	-	5.115.600	-5.114.600
59.610.700	17.706.200	7.888.500	46.000	2.422.300	-	87.673.700	-86.203.900

Abschluß für den Einzelplan 02

Haushaltsjahr 1999

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei	-	120.800	-	-	120.800
02 02	Hessische Landesvertretung	-	31.000	80.000	-	111.000
02 03	Statistisches Landesamt	-	468.000	210.000	570.000	1.248.000
02 05	Landeszentrale für politische Bildung	-	1.000	-	-	1.000
	Insgesamt:	-	620.800	290.000	570.000	1.480.800

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuß (+) Zuschuß (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
15.540.100	6.826.300	7.792.200	-	1.869.100	-	32.027.700	-31.906.900
3.744.100	844.700	105.000	-	20.000	-	4.713.800	-4.602.800
39.285.000	7.491.200	300	-	544.000	-	47.320.500	-46.072.500
2.286.400	2.046.900	525.000	46.000	-	-	4.904.300	-4.903.300
60.855.600	17.209.100	8.422.500	46.000	2.433.100	-	88.966.300	-87.485.500

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1998

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 1998 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			1999 DM	2000 DM	2001 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei					
896 04	Zuschuß zur Erhaltung der Gedenkstätte Auschwitz	179.100	179.100	--	--	--
547 71	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausga- ben	600.000	600.000	--	--	--
685 71	Zuschüsse des Landes	400.000	400.000	--	--	--
683 75	Zuschüsse an private Unternehmen	6.000.000	3.000.000	3.000.000	--	--
538 76	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	250.000	150.000	100.000	--	--
547 76	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	1.446.000	--	1.446.000	--	--
682 76	Zuschüsse an die Träger-GmbH des Deut- schen Pavillons auf der EXPO 2000	2.950.000	1.000.000	1.950.000	--	--
Kap. 02 05	Landeszentrale für politische Bildung					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	46.000	46.000	--	--	--
Insgesamt		11.871.100	5.375.100	6.496.000	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 1999

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 1999 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden				
			2000 DM	2001 DM	2002 DM	spätere Jahre DM	
1	2	3	4	5	6	7	
Kap. 02 01							
547 71	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	600.000	600.000	--	--	--	
685 71	Zuschüsse des Landes	400.000	400.000	--	--	--	
683 75	Zuschüsse an private Unternehmen	6.000.000	3.000.000	3.000.000	--	--	
538 76	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	100.000	100.000	--	--	--	
547 76	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	1.446.000	1.446.000	--	--	--	
682 76	Zuschüsse an die Träger-GmbH des Deutschen Pavillons auf der EXPO 2000	1.950.000	1.950.000	--	--	--	
Insgesamt		10.496.000	7.496.000	3.000.000	--	--	

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

422 01

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 10	(001)	1		Staatssekretär/in als Chef/in der Staatskanzlei Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 4 200 DM.
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	6		Ministerialdirigent/in davon 1 kw bei Ausscheiden des Abteilungsleiters Information
B 3	(001)	6		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	5		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	12		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	11	(12)	Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 13 höherer Dienst; 2 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(001)	8		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	7		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	5		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5	(3,50)	Amtmann/Amtfrau
A 9	(Z01)	3		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 5	(Z01)	1		Oberamtsmeister/in
Zusammen		76	(75,50)	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			11	12			
A 15	(001)	12,0												1,0			11,0	
A 14	(001)	8,0											1,0	1,0			8,0	
A 11	(001)	3,5											2,0	0,5			5,0	
Versch.		52,0															52,0	
Zusammen		75,5												3,0	2,5		76,0	

Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen:
 1 Stelle der Bes.Gr. A 15 nach Kap. 02 03 - 422 01,
 1 Stelle der Bes.Gr. A 14 von Kap. 02 03 - 422 01,
 1 Stelle der Bes.Gr. A 14 kw nach Kap. 21 01 - 422 01,
 0,5 Stelle der Bes.Gr. A 11 nach Kap. 02 01 - 422 69,
 2 Stellen der Verg.Gr. V b BAT von Kap. 02 01 - 425 01
 unter gleichzeitiger Umwandlung in 2 Stellen der Bes.Gr. A 11.

Im Registraturdienst sind tätig Beamte der

Bes.Gr. A 11 1
 Bes.Gr. A 9 2
 Bes.Gr. A 8 3
 Bes.Gr. A 7 1

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 10	(001)	1	Staatssekretär/in als Chef/in der Staatskanzlei Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 4 200 DM.
B 9	(001)	1	Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	6	Ministerialdirigent/in davon 1 kw bei Ausscheiden des Abteilungsleiters Information
B 3	(001)	6	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	5	Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	12	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	11	Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 13 höherer Dienst; 2 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes. Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(001)	8	Regierungsobererrat/rätin
A 13	(001)	1	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	7	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	5	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5	Amtmann/Amtfrau
A 9	(Z01)	3	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2	Obersekretär/in
A 5	(Z01)	1	Oberamtsmeister/in
Zusammen		76	(76)

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

425 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Außertariflich				
Atl.	(001)	1		(ab 01.01.1998 entsprechend V c BAT) (ab 01.01.2001 entsprechend V b BAT)
Tariflich				
I a	(001)	1	(2)	
II a	(001)	1		
IV a	(001)	1		
IV b	(001)	3,50	(4)	
V b	(001)	5	(7)	Für eine Stelleninhaberin wird für den Bewährungsaufstieg nach IV b BAT die im Beamtenverhältnis zurückgelegte Zeit außertariflich anerkannt.
V c	(001)	8		
VI b	(001)	21		Ein Stelleninhaber erhält bis zu seinem Ausscheiden den Differenzbetrag zur Verg.Gr. VI a BAT als außertarifliche Zulage
VII	(001)	13	(12)	
VIII	(001)	9	(9,50)	
Zusammen		63,50	(66,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VI bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998		
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
I a	(001)	2,0									1,0								1,0
IV b	(001)	4,0									0,5								3,5
V b	(001)	7,0													2,0				5,0
VII	(001)	12,0												1,0					13,0
VIII	(001)	9,5									0,5								9,0
Versch.		32,0																	32,0
Zusammen		66,5									2,0			1,0	2,0				63,5

Zu Spalte 8: Wegfall gemäß § 7 Abs. 1 HG 1997

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. VII BAT von Kap. 02 03 - 425 01,
Umsetzung von 2 Stellen der Verg.Gr. V b BAT nach Kap. 02 01 - 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in 2
Stellen der Bes.Gr. A 11.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registatur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
IV a	--	--	1,0
V b	--	--	1,0
VI b	--	3,5	12,5
VII		7	
Zusammen		10,5	14,5

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

425 01

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
Außertariflich			
Atl.	(001)	1	
(ab 01.01.1998 entsprechend V c BAT) (ab 01.01.2001 entsprechend V b BAT)			
Tariflich			
I a	(001)	1	
II a	(001)	2	(1)
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	3,50	
V b	(001)	5	
Für eine Stelleninhaberin wird für den Bewährungsaufstieg nach IV b BAT die im Beamtenverhältnis zurückgelegte Zeit außertariflich anerkannt.			
V c	(001)	8	
VI b	(001)	21	
Ein Stelleninhaber erhält bis zu seinem Ausscheiden den Differenzbetrag zur Verg.Gr. VI a BAT als außertarifliche Zulage			
VII	(001)	13	
VIII	(001)	9	
Zusammen		64,50	(63,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VI bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1999		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1999		Hebungen 1999		Umset- zungen/ Umwandl. 1999		Sonstige Verände- rungen 1999			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
II a Versch.	(001)	1,0 62,5												1,0					2,0 62,5
Zusammen		63,5												1,0					64,5

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. I b von Kap. 02 05 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle der Verg.Gr. II a

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registru- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
IV a	--	--	1,0
V b	--	--	1,0
VI b	--	3,5	12,5
VII		7	
Zusammen		10,5	14,5

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

425 41

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	0,50		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2,50	(2,50)	

426 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	8	(9)	Kraftfahrer/in
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in
Arb.	(008)	1		Hausarbeiter/in
Zusammen		11	(12)	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

426 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(005)	9,0								1,0							8,0	
Versch.		3,0															3,0	
Zusammen		12,0							1,0								11,0	

Zu Spalte 8: Wegfall gemäß § 7 Abs. 1 HG 1997

426 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1 9 9 9

Stellenübersicht 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(005)	8	Kraftfahrer/in
Arb.	(001)	2	Hausmeister/in
Arb.	(008)	1	Hausarbeiter/in
Zusammen		11	(11)

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

422 69

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 11	(001)	1	(0,50)	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		2	(1,50)	

422 69

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 1998				
			§ 50 LHO		§ 11 HG	§§ 9, 10 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998					
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 11 Versch.	(001)	0,5 1,0																		0,5	1,0 1,0
Zusammen		1,5																		0,5	2,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung von Kap. 02 01 - 422 01

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

422 69

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

422 01

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	1		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	1		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	2		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	1		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	4		Regierungsdirektor/in
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
Zusammen		11	(12)	

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 1998						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998			Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 12 Versch.	(001)	1,0 11,0															1,0	0,0 11,0	
Zusammen		12,0															1,0	11,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Titel 422 71 aufgrund geänderter Aufgabenstruktur

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 9	(001)	1	Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	1	Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	1	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	2	Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	1	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	4	Regierungsdirektor/in
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	Amtsrat/rätin
Zusammen		11	(11)

422 41

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
B 9	(981)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(2)

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

422 41

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
B 9	(981)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(2)	

425 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht 1998

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	2		
III	(001)	--		
IV a	(001)	1		
IV b	(001)	1		
V b	(001)	2		
V c	(001)	4		
VI b	(001)	4	(4,50)	
Zusammen		14	(14,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VI b	(001)	4,5												0,5		4,0		
Versch.		10,0														10,0		
Zusammen		14,5												0,5		14,0		

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Titel 425 71 aufgrund geänderter Aufgabenstruktur

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V b	--	--	1,0
VI b	--	--	1,0
VI b	3,0	--	--
Zusammen	3,0	--	2,0

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

425 01

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht 1999

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	2	
III	(001)	--	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	2	
V c	(001)	4	
VI b	(001)	4	
Zusammen		14	(14)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V b	--	--	1,0
VI b	--	--	1,0
VI b	3,0	--	--
Zusammen	3,0	--	2,0

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

426 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	2	(3)	Krautfahrer/in
Arb.	(019)	2		Küchendienst
Zusammen		4	(5)	

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 1998				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998	Hebungen 1998			Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
Arb.	(005)	3,0												1,0		2,0	
Versch.		2,0														2,0	
Zusammen		5,0												1,0		4,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Titel 426 71 aufgrund geänderter Aufgabenstruktur

426 01

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	2		Krautfahrer/in
Arb.	(019)	2		Küchendienst
Zusammen		4	(4)	

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

422 71 STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(001)	1	(--)	Amtsrat/rätin
Zusammen		1	(--)	

422 71 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 1998				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 12 Versch.	(001)	0,0 0,0															1,0		1,0 0,0
Zusammen		0,0															1,0		1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Titel 422 01 aufgrund geänderter Aufgabenstruktur

422 71 STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

425 71

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht 1998

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	1	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	1,50	(1)
Zusammen		3,50	(3)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 71

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998			Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
VI b	(001)	1,0																		
Versch.		2,0																		
Zusammen		3,0																		

Zu Spalte 10: Umsetzung von Titel 425 01 aufgrund geänderter Aufgabenstruktur

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

425 71

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht 1999

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	1	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	1,50	
Zusammen		3,50	(3,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

426 71

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	1	(--)	Kraftfahrer/in
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

426 71

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
Arb.	(005)	0,0												1,0					1,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		0,0												1,0					1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Titel 426 01 aufgrund geänderter Aufgabenstruktur

426 71

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1 9 9 9

Stellenübersicht 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

422 01

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 4	(004)	1		Präsident/in des Hessischen Statistischen Landesamtes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	7	(6)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	8	(9)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	5		Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin davon 1 ku nach A 11, ausgenommen ist die Stelle des Sachgebietsleiters für "Haushalt, Kassenwesen, Beschaffung und Vertrieb"
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	7		Oberinspektor/in
A 9	(001)	4		Inspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
Zusammen		46	(46)	

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 1998

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998					
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 15	(001)	6,0												1,0						7,0	
A 14	(001)	9,0														1,0					8,0
Versch.		31,0																			31,0
Zusammen		46,0												1,0	1,0					46,0	

Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen:
1 Stelle der Bes.Gr. A 15 von Kap. 02 01 - 422 01,
1 Stelle der Bes.Gr. A 14 nach Kap. 02 01 - 422 01.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 4	(004)	1	Präsident/in des Hessischen Statistischen Landesamtes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	1	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	7	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	8	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	5	Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	4	Amtsrat/rätin davon 1 ku nach A 11, ausgenommen ist die Stelle des Sachgebietsleiters für "Haushalt, Kassenwesen, Beschaffung und Vertrieb"
A 11	(001)	5	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	7	Oberinspektor/in
A 9	(001)	4	Inspektor/in
A 8	(001)	1	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2	Obersekretär/in
A 6	(001)	1	Sekretär/in
Zusammen		46	(46)

422 41

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998 (Vorjahr)	
A 10	(970)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

422 41

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(970)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

425 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht 1997

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	--	
II a	(001)	2	
III	(001)	4	
IV a	(001)	21	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	36	
V c	(001)	40	
			davon 1 ku nach VI b bei Ausscheidender StelleninhaberIn
VI b	(001)	56	
VII	(001)	96	(97)
VIII	(001)	1,50	(5,50)
			Eine StelleninhaberIn erhält bis zur Höhergruppierung den Differenzbetrag zur Verg.Gr. VII BAT als außertarifliche Zulage
Azubi	(001)	13	
Zusammen		270,50	(275,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VII	(001)	97,0												1,0		96,0		
VIII	(001)	5,5						4,0								1,5		
Versch.		173,0														173,0		
Zusammen		275,5					4,0						1,0			270,5		

Zu Spalte 8: Wegfall gemäß § 7 Abs.1 HG 1997

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. VII BAT nach Kap. 02 01 - 425 01.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	--	--	1,0
VI b	1,0	3,0	--
VII	2,0	1,0	--
VIII	1,0	--	--
Zusammen	4,0	4,0	1,0

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

425 01

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht 1997

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1999	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	--	
II a	(001)	2	
III	(001)	4	
IV a	(001)	21	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	36	
V c	(001)	40	
			davon 1 ku nach VI b bei Ausscheidender Stelleninhaberin
VI b	(001)	56	
VII	(001)	96	
VIII	(001)	1,50	
			Eine Stelleninhaberin erhält bis zur Höhergruppierung den Differenzbetrag zur Verg.Gr. VII BAT als außertarifliche Zulage
Azubi	(001)	13	
Zusammen		270,50	(270,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrierungs- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	--	--	1,0
VI b	1,0	3,0	--
VII	2,0	1,0	--
VIII	1,0	--	--
Zusammen	4,0	4,0	1,0

425 41

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
V b	(972)	--	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	3	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

425 41

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
V b	(972)	--	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	3	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)

426 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht 1997

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(005)	2	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	3	Handwerker/in
Arb.	(008)	2	Hausarbeiter/in
Arb.	(020)	8	(9) Reinigungsdienst
Zusammen		15	(16)

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1997	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 1998	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1998		Hebungen 1998		Umset- zungen/ Umwandl. 1998		Sonstige Verände- rungen 1998		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(020)	9,0								1,0							8,0	
Versch.		7,0															7,0	
Zusammen		16,0								1,0							15,0	

Zu Spalte 8: Wegfall gemäß § 7 Abs. 1 HG 1997

426 01

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht 1997

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(005)	2	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	3	Handwerker/in
Arb.	(008)	2	Hausarbeiter/in
Arb.	(020)	8	Reinigungsdienst
Zusammen		15	(15)

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

422 69

STELLENPLAN 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		2	(2)	

422 69

STELLENPLAN 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

425 69

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht 1997

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	1	
III	(001)	3	
IV a	(001)	16	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	6	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	6	
VII	(001)	1	
VIII	(001)	4,50	
VIII	(972)	2	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		41,50	(41,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

425 69

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht 1997

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	1	
III	(001)	3	
IV a	(001)	16	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	6	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	6	
VII	(001)	1	
VIII	(001)	4,50	
VIII	(972)	2	Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		41,50	(41,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

422 01

S T E L L E N P L A N 1998

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 3	(011)	1		Direktor/in der Landeszentrale für politische Bildung
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 15
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 14 und 1 ku nach A 13
A 14	(001)	--		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	--		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--		Oberinspektor/in
Zusammen		7	(7)	

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

422 01

S T E L L E N P L A N 1999

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 3	(011)	1		Direktor/in der Landeszentrale für politische Bildung
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 15
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 14 und 1 ku nach A 13
A 14	(001)	--		Regierungsobererrat/rätin
A 13	(001)	--		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--		Oberinspektor/in
Zusammen		7	(7)	

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

425 01

STELLENÜBERSICHT 1998

Stellenübersicht 1998

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	1998	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	2	
II a	(001)	2	
III	(001)	1	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	3	
V c	(001)	3,50	
VI b	(001)	5	
Zusammen		18,50	(18,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

425 01

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht 1999

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	1	(2)
II a	(001)	2	
III	(001)	1	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	3	
V c	(001)	3,50	
VI b	(001)	5	
Zusammen		17,50	(18,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 1998	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 1999				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 1999		Hebungen 1999		Umset- zungen/ Umwandl. 1999		Sonstige Verände- rungen 1999	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
I b Versch.	(001)	2,0 16,5												1,0			1,0 16,5
Zusammen		18,5												1,0			17,5

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. I b nach Kap. 02 01 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Stelle der Verg.Gr. II a.

425 41

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

Stellenübersicht 1998

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

425 41

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1999

Stellenübersicht 1999

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	1		Leerstelle(n)kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

426 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 1998

Stellenübersicht 1998

Lohngr.	Kennung	Stellen 1998	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Krautfahrer/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

426 01

STELLENÜBERSICHT 1999

Stellenübersicht 1999

Lohngr.	Kennung	Stellen 1999	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Zusammen		1	(1)	